

Volksdorfer Zeitung

Offizielles Mitglieder-Organ des
Bürgervereins Walddörfer e.V.

Fit für die Zukunft

Frischer Wind im Musumsdorf



RENOVIERUNGSSTAU
Haus der Natur
sucht Käufer



FÄLLAKTION
Sorge um den
Volksdorfer Wald



OSTERLAUF
Rund um die
Teichwiesen

DAHLER

Finest Real Estate

Wir wünschen Ihnen sonnige Ostertage und einen tollen Start in den Frühling.

Der Frühling bringt neues Leben und sonnige Momente. Die Tage werden länger, die Natur erwacht, und die ersten warmen Sonnenstrahlen laden dazu ein, nach draußen zu gehen und die frische Frühlingsluft zu genießen.

Nutzen Sie die Feiertage, um zur Ruhe zu kommen, Kraft zu tanken und wertvolle Zeit mit Ihren Liebsten zu verbringen.

Ob bei einem Spaziergang im Grünen oder einem gemütlichen Osterfrühstück – wir hoffen, dass Sie die Frühlingszeit in vollen Zügen genießen können.

Wir freuen uns sehr, Sie rund um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie beraten zu dürfen – von der ersten Marktwertermittlung bis zum individuellen Vermarktungskonzept. Erfahren Sie, was Ihre Immobilie wert ist – wir bieten Ihnen eine kostenlose Marktwertermittlung.



Scannen Sie den QR-Code und testen Sie vorab unser Online-Bewertungstool.

DAHLER Hamburg Alstertal
Inh.: DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG
T 040 53 05 43 0 E alstertal@dahler.com
dahler.com/alstertal

Volksdorfer
Zeitung
82 | APRIL 2025
www.volksdorfer-zeitung.de

4 Sportlich

Kletter-Saison eröffnet

5 LIONS

Osterlauf und Osterfeuer

8 Lesespaß

„Frei - Bester Sommer“

9 Raumnutzung

Pop-up Galerie

10 Oratorium

GOLGOTHA am Rokenhof

11 Schwofen

Tanz mal in den Mai

12 Kulturkreis

Volksdorf -Tor zur Welt

15 Retten

Haus der Natur in Not

16 Schlagwerk

Elbtonale Percussion

17 Bürgerinitiative

Sorge um den Wald

18 Suchen und Finden

Private Kleinanzeigen

19 Bildung

Schach und Reisen

21 Tennis

Es geht wieder los

22 KunstKate

Vielfalt der Musik

24 KORALLE

Das neue Programm

25 Bürgerverein

Neuer Vorstand

26 Frühjahr

Radtouren + Besichtigungen

28 Trittsteinbiotope

Biotopverbund Tunneltal (3)

31 Klönen

Neulichs im Dorf



Liebe Leser,

das Frühjahr mit seinen längeren Tagen, der wärmenden Sonne und dem zarten Grün, das sich zurück ins Leben drängt, steigert das Wohlbefinden und das Verlangen „raus in die Natur“. Doch nun bedrücken uns bislang unbekannte Sorgen. Die Welt verändert sich. Nach Jahrzehnten des Friedens, des steigen-

den Wohlstands, reduzierten Arbeitszeiten, Geldstabilität und großer Unbeschwertheit, zeigen sich unerwartete Plagen einer scheinbaren Bedrohung. Verdrängt der zunehmende Egoismus jedwedes Gemeinschaftsempfinden? Ersticken wir in überbordender Verwaltung, in Steuerlasten und Verboten? Welchen Sinn haben Wahlen, wenn sich erkannte Missstände nicht ändern? Ist unsere Freiheit, unsere Demokratie, gefährdet? Was treibt Menschen an den rechten Rand? Genügen fünf, sechs Staatenlenker um die Welt in ein Chaos zu stürzen? Es gibt viele Fragen auf die wir keine Antwort wissen. Die Menschen sind zum Schlimmsten fähig, obwohl sie auch zum Besten fähig sind. Deshalb hoffen wir auf Vernunft und streben zumindest in unseren Einflussbereichen nach Harmonie und positiver Entwicklung. Die Welt können wir nicht ändern, doch im „Kleinen“, im lokalen, im nachbarschaftlichen Raum, da können wir wirken und Zukunft gestalten.

Im Museumsdorf gab es Neuwahlen des Vorstandes. Es präsentierte sich eine tolle Mannschaft, die mit überwältigender Mehrheit in ihr Amt gewählt wurde. Das verspricht Aufbruch und neue Schaffenskraft. Auch der Bürgerverein hat einen neuen Vorsitzenden. Das ist richtig so, denn alles hat seine Zeit und wir brauchen neue Antworten, neue schöpferische Kräfte um eine gute, eine bessere Zukunft für unsere Kinder und Enkelkinder vorzubereiten. Ähnlich sieht dies auch die Interessengemeinschaft der Volksdorfer Kaufleute, die ihren Vorstand neu bestimmte.

Wir leben in einer Zeit des Wandels. Das birgt viele Chancen, erfordert zuweilen Mut und Einsatz. Gehen wir voran mit Zuversicht, denn Veränderung ist das Gesetz des Lebens.

Ich grüße Sie recht herzlich,

Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber

” Die Zukunft basiert auf dem,
was wir heute tun.
Mahatma Gandhi

IMPRESSUM

www.volksdorfer-zeitung.de

Erscheint monatlich im Verlag
Hansepress Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27
22359 Hamburg
Telefon: 040 307 39 333
verlag@volksdorfer-zeitung.de

Verantwortlich für den Gesamthalt
Manfred R. Heinz - Geschäftsführer

Gestaltungskonzept + Layout
Jürgen Thies / jthies@thiesign.de

Druck
Druckatelier Schoop GmbH
21033 Hamburg

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat die alleinigen Nutzungsrechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung. Aus unaufgeforderter Zusendung von Manuskripten entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.



Volksdorfer Zeitung
Wir erklären
Nachbarschaft
und geben
Orientierung.



Folgen Sie uns
auf Facebook!
[@volksdorferzeitung](https://www.facebook.com/volksdorferzeitung)

KLETTERWALD HAMBURG

Der Frühling ist da - und mit ihm die Kletter-Saison!

Wie immer nach einem langen grauen Winter freuen sich alle auf wärmere Temperaturen und Aktivitäten in der Natur! Im „Kletterwald Hamburg“, am Meiendorfer Weg 122-128 (nur wenige Meter vom U-Bahnhof Meiendorf entfernt), wurde in den letzten Wochen gewerkelt, repariert und aufgefrischt, um für die neue Saison startklar zu sein, die bereits Ende März begonnen hat. Und es hat sich gelohnt! Die acht Parcours in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, die jedes Jahr vom TÜV geprüft werden, sind bereit für kleine und große Kletterfreunde.

Ganz neu in diesem Jahr ist der Übungsparcours „0“, ideal für kleine Kletteranfänger und Neugierige, die sich erst einmal herantasten wollen. Dabei handelt es sich um einen kostenfreien niedrigen Übungsparcours, der ohne Helm und Sicherung und auf eigene Gefahr genutzt werden darf. Dort können jüngere Geschwister, die für die richtigen Parcours noch zu klein sind, erste Erfahrungen



sammeln. Auch andere, noch komplett unerfahrene Kletterer, können dort ein Gefühl für die Routen in den Bäumen bekommen, bevor es dann in den acht Parcours richtig losgeht.

Das Programm für Firmen-Events wurde weiter optimiert. So gibt es nun, neben anderen Outdoor-Gruppen-Spielen, auch einen richtigen Boule-Platz für entspannten Wettbewerb unter

den Bäumen. Perfekt für die, die lieber mit beiden Füßen auf festem Boden bleiben. So wird ein Team-Ausflug für alle zu einem gelungenen Tag, bei dem man seine Kollegen mal von einer ganz anderen Seite kennenlernen kann.

Für Volksdorf engagiert!

Der Kletterwald Hamburg ist nicht nur einer der Hauptsponsoren des Volksdorfer Stadtteilfestes, sondern stellt auch einen Teil des Orga-Teams für die bunten Tage in unserem Stadtteil. „Das Miteinander und der Einsatz für die Gemeinschaft ist etwas, was unseren schönen Stadtteil ausmacht. Volksdorf wächst durch Engagement – und da sind wir natürlich mit dabei!“ so Jens Eickmeier, Vorsitzender des Stadtteilstes Volksdorf e.V. und Geschäftsführer der Indoo-Gruppe, die den Kletterwald betreibt.

Eine Bitte: Parken Sie Ihr Fahrzeug in dem Parkhaus an der U-Bahn „Meiendorfer Weg“. Gegen Vorlage des Parkscheinabrisses werden die Parkgebühren (2,00 €) den Kletter-Gästen erstattet. Wenn Sie in der Umgebung wohnen, dann können Sie selbstverständlich auch zu Fuß vorbeikommen.



LIONS CLUB

Osterlauf und Familien-Osterfeuer am 19. April

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres steht am Samstag, den 19. April, der 7. Lions Osterlauf am Allhorndiek in Volksdorf an! Freuen Sie sich auf einen Tag voller sportlicher Herausforderungen, nachbarschaftlicher Begegnungen und familiärer Ostertraditionen.

Sportlich aktiv für einen guten Zweck

Auch dieses Jahr können sich Läuferinnen und Läufer aller Altersklassen auf abwechslungsreiche Strecken freuen, die sportlichen Ehrgeiz mit so-

zialem Engagement verbinden. Egal, ob Sie um Bestzeiten kämpfen oder einfach Spaß am Laufen haben – der Lions Osterlauf bietet für alle die passende Herausforderung. Ein besonderes nachbarschaftliches Highlight sind der Nordic Walk & Talk und die Familien-Staffel Läufe. Moderiert wird das Event wieder charmant von Ulrich Lopatta, dem Geschäftsführer des Walddorfer Sportvereins.

Familien-Osterfeuer: Ein Highlight für Groß und Klein

Ab 17 Uhr lädt das traditionelle



Osterfeuer auf der Wiese am Allhorndiek zum gemütlichen Beisammensein ein. Die Besucherinnen und Besucher können hier bei fröhlicher Stimmung leckere Würstchen und Pommes genießen, die wie auch im Vorjahr von der Freiwilligen Feuerwehr Volksdorf heiß serviert werden. Dazu gibt es kühle Getränke. Musikalisch untermalt wird der Abend von mitreißender Livemusik des Singer Songwriters Johannes Kieper.

Gemeinsam Gutes tun

Der Überschuss der Veranstaltung kommt erneut insbesondere Menschen mit Behinderungen aus der Einrichtung Erlenbusch in Volksdorf zugute.

Damit verbindet der Lions Osterlauf sportliche Leistungen mit sozialer Verantwortung und trägt dazu bei, die Gemeinschaft in Volksdorf zu stärken.

Seien Sie dabei!

Melden Sie sich jetzt an und sichern Sie sich Ihren Platz beim 7. Lions Osterlauf. Lassen Sie uns gemeinsam einen unvergesslichen Tag erleben, der Sport, Gemeinschaft und Osterfreude vereint.

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt durch die Fördergesellschaft der Freunde des Lions Club Hamburg 67 e.V. Weitere Informationen und Anmeldung im Internet unter: www.ostersamstag.info

DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Erbrecht

Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbauseinandersetzung, Testamentvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht

Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstraßverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht

Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6
22359 · Hamburg-Volksdorf
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811
Fax 040 / 730 811 899
E-Mail belser@ra-belser.de

www.ra-belser.de

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei	110
Polizeikommissariat 35	
Wentzelplatz 1	428 65-3510
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	116 117
Apotheken-Notfalldienst	22 833
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 05 05 18 (Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.)
Gift-Notrufzentrale	0551 / 192 40
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	673 77 0
Tierärztl. Notdienst	43 43 79
Tropenkrankheiten	31 28 51
Patientenberatungsstelle	20 22 99 222
Sperrung von EC und Kreditkarten	116 116
Fundbüro	428 11 35 01
Sperrmüllabfuhr	25 76 25 76

Behörden in Hamburg	115
HVV-Fahrplanauskunft	194 49
Wasserwerke	78 19 51
Vattenfall	0800 / 143 94 39
Weißer Ring	116 006
Telefon-Seelsorge	0800 / 111 0 111
Kinder- und Jugendnotdienst	428 490
Notruf für vergewaltigte Frauen	25 55 66
Kinderschutzbund	491 00 07
Pro Familia	34 11 10
Müttertelefon	0800 / 333 2 111
Vätertelefon	31 76 83 13
CARITAS	280 14 00
Arbeitslosenhilfe	0800 / 111 0 444
Anonyme Alkoholiker und Angehörige	0157 86 24 29 80
Glücksspiel- und Schuldnerberatung	280 21 70
Kabel Deutschland Störungen:	0800-5266625

IMMER FRISCH ... IMMER FREUNDLICH ... WILLKOMMEN!



Wir haben den Frühling im Gepäck!

Es ist wieder Zeit für Picknick, Grillabende und schmausende Momente in der Abendsonne. Lassen Sie sich von unserem frischen Obst und Gemüse, sowie unseren köstlichen Spezialitäten aus unserer Frischetheke verführen, wie zum Beispiel mit:

- unserem ersten Spargel in Kombination mit leckerem 'ABRAHAM' Katenschinken aus der Pape
- Garnelen in Bärlauch-Mayonnaise-Joghurt-Dressing, verfeinert mit Crème fraîche und Honig
- einem Vorarlberger Bergkäse (Rohmilch), 10 Monate gereift
- unseren frischen Lammhüften aus Neuseeland

UND NOCH VIELEM MEHR...

Ein Besuch bei uns lohnt sich - wir sind für Sie da!

Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Sa. 8:00 - 16:00 Uhr

Wir wünschen ein fröhliches Osterfest!



Anja und Heiko Böhmmermann Handels GmbH · Weiße Rose 1 · 22359 Hamburg · T. 040 241 899 0 · info@frischemarkt-weisserose.de



Dr. Kai Kleeberg, Fin Butenschön, Claus-Peter Hochscherf, Christina Honschopp, Martina Hertwig, Egbert Läufer und Wolfgang Neuwerk.

NEUER VORSTAND IM MUSEUMSDORF

Ist die Krise damit überstanden?

VON WULF DENECKE

➤ Mich haben die Monate der größten Krise im Trägerverein des Museumsdorfes schlaflose Stunden gekostet. Manche Volksdorfer dagegen haben wohl kaum etwas davon mitgekriegt. Noch am Jahresende 2024 hatten altgediente Mitglieder des Vorstands, darunter auch der weit über den Stadtteil hinaus bekannte Museumsleiter Egbert Läufer, das Gremium verlassen. Es sollte am 21. Februar zur Überraschung vieler Mitglieder eine außerordentliche Mitgliederversammlung (aMV) folgen, in der sich für alle Anwesenden zeigte, dass die persönlichen Zerwürfnisse innerhalb des Vorstands anscheinend unüberbrückbar geworden waren. Denn alle der verbliebenen Vorstände drohten mit ihrem sofortigen Rücktritt, wenn die beantragten Satzungsänderungen nicht angenommen würden. Es erübrigt sich, über die desaströs verlaufene Veranstaltung hier weitere Worte zu verlieren. Jedenfalls endete sie so, dass dem zurückgetretenen Vorstand satzungsgemäß nur noch die Aufgabe zufiel, die ordentliche Mitgliederversammlung (oMV) mit den Wahlen zu einem neuen Vorstand vorzubereiten.

Diese fand genau fünf Wochen später, am 28. März, in der gut gefüllten Aula des WDG statt. Wie immer erstattete der bisherige Vorstand Jahres- und Kassenbericht und verließ das Podium nach seiner Entlassung. Die Leitung der Versammlung übernahm dann Andreas Meyer, der Vorsitzende der Stiftung Museumsdorf, der sich sehr engagiert an der Suche neuer Kandidaten für den Vorstand beteiligt hatte. In dieser Reihenfolge bat er die Kandidat*innen ans Mikrofon, um sich den anwesenden Mitgliedern vorzustellen:

Dr. Kai Kleeberg als Erster Vorsitzender, früher Vorstand in dem Unternehmen VTG Hamburg; Finn Butenschön als sein Stellvertreter; Martina Hertwig als Schatzmeis-

terin; Christina Honschopp und Claus-Peter Hochscherf als von der Satzung geforderte Beisitzer; als weitere Beisitzer Wolfgang Neuwerk, Uwe Schulz und Egbert Läufer. Es sind also bewährte Mitarbeiter mit langer Erfahrung im Museumsdorf dabei. Aber auch drei der „Neuen“ betonten in ihrer Vorstellung, dass sie schon vor vielen Jahren mit ihren Kindern regelmäßig im Museumsdorf zu Gast waren und mit ihrer Übernahme von Verantwortung im Verein jetzt (i.R.) etwas „zurückgeben“ wollen – eine passgenaue Motivation für die Mitarbeit an einem Brennpunkt der Heimatpflege! Die Mitglieder und darüber hinaus alle Freunde des Museumsdorfes dürfen gespannt sein, wie schnell es ihnen gelingen wird, sich in ihren neuen Job einzuarbeiten.

Aus den bewegten „Vorgängen“ im Verein sind mir auf folgende Fragen beruhigende Antworten zugewachsen:

1. Wie wichtig ist der Vorstand für einen Verein?

2. Welchen Stellenwert haben die ehrenamtlich aktiven Mitglieder?

3. Ist mein Buch über das Museumsdorf jetzt Makulatur?

1. Meine Befürchtung am Abend des 21. Februar war tatsächlich: Jetzt ist das Ende des Museumsdorfes, so wie wir Volksdorfer es kennen, eingeläutet. Bei dem Stand, den es in den letzten 20 Jahren erreicht hat, würde es gewiss von der Stadt nicht aufgegeben, falls das Stiftungsvermögen an sie zurückfiele. Denn es gibt zwei Optionen, wie es auch in fernerer Zukunft aufgefangen werden könnte: Die eine, nämlich als eine Außenstelle des Museums für Arbeit fortgeführt zu werden, böte sich an, weil es das gleiche Zeitfenster „bedient“ – die frühe Industriekultur, aber ohne deren agrarisch-ländliche Facetten. Aber auch als Teil des Umweltzentrums Gut Karlshöhe wäre es denkbar, weil dort landwirtschaftliches Knowhow vorhanden ist, allerdings ohne seine historischen Aspekte...

Beides entbehrte jedoch des Charmes, den das Museumsdorf als bürgergesellschaftliches Projekt so eindrucksvoll vergewahrt, sodass ein Schweizer im letzten Jahr nach nur einem Besuch im alten Dorf der Stiftung € 10.000 spontan überwiesen hat – eine Anekdote, die der Stiftungsvorsitzende in seinem Jahresbericht zum Jahr 2024 zu Gehör brachte: „So etwas haben wir in der Schweiz nicht!“ soll er voller Begeisterung ausgerufen haben. Um diese Leistung eines Vereins aufrechtzuerhalten, bedarf es allerdings nach geltendem Vereinsrecht eines funktionsfähigen Vorstands. Und den gibt es nach just 5 Wochen und ordnungsgemäß durchgeführten Wahlen nun wieder. Alle Achtung!

2. Nicht lange nach dem 21. Februar erschien die neueste Nummer des „Dorfklatsch“, wie der betriebsinterne Newsletter heißt, den sich alle Ehrenamtlichen ins Haus schicken lassen können. Er überraschte mich: Es steht so gut wie nichts drin über die Unruhen im Dorf. Das Leben im Museumsdorf geht weiter: Die Tiere werden gefüttert und gepflegt wie immer, Workshops werden vorbereitet, Saatkartoffeln sind bestellt, die Korbmacherei ist wieder hergerichtet und vieles mehr – auf 12 Seiten! Was sagt uns das? Der größte Schatz eines großen Vereins sind die „Zeitstifter“, die ehrenamtlichen Mitarbeiter. Vor 25 Jahren waren das zwei Dutzend, mit denen ein „lebendiges Museum“ nicht zu betreiben war. Jetzt sind es über zehn mal mehr – zahlenmäßig eine probate Dorfbevölkerung, die dort zwar nicht lebt, aber mit sinnstiftender Arbeit Heimatpflege beispielhaft erleben lässt. Und bei einer so großen Zahl ist auch die nötige Resilienz vorhanden – eine Widerstandsfähigkeit, die dabei hilft, Krisen abfedern zu können. Wenn das so bleibt – und es spricht momentan nichts dagegen – dann sehe ich nicht, dass der Verein um die Zukunft des Museumsdorfes fürchten müsste. Trotzdem bleibt es wünschenswert, dass noch viele weitere Volksdorfer ihn und damit das Museumsdorf zumindest mit ihrer Mitgliedschaft wirksam unterstützen!

3. Noch Tage nach dem Rücktritt des Vorstands mit den strittigen Begleiterscheinungen beschlich mich der Gedanke, dass mein Buch „Brücken...“ über unser „altes

Dorf“ nun plötzlich zu Makulatur geworden sei und verramscht werden müsse – preist es doch den Dorffrieden wie eine Oase im Weltgetriebe. Und dann das! Aber schon am Abend des verregneten Bauernmarkttag (zwei Tage nach der oMV), der gleichwohl recht viele und zufriedene Besucher zusammenführte – habe ich zwar etwas verköhlte, aber dennoch engagierte Mitarbeiter*innen erlebt, die viele meiner Befürchtungen zerstreut haben und mich hoffnungsfroh in die Zukunft blicken lassen, weil die Krise im Ansatz überwunden zu sein scheint. Während ich vor Kurzem noch vermutete, dass persönliche Differenzen schwerer zu überwinden sind als monetäre Durststrecken, bin ich da jetzt am

Zweifeln. Für die Gründung der Stiftung haben wir vor 20 Jahren über drei Jahre gebraucht – jetzt erschien der Hoffungsstreifen am Horizont schon nach einem Vierteljahr! Dazu fällt mir ein: In der DDR konnte ich in der Nähe von Werder an der Havel eine befreundete Pastorin. Die Sitzungen ihres Gemeinderats beendete die waschechte Berliner in jeweils mit einem gemeinsamen Schluck aus dem Schnapsgläschen und dem Spruch: „Nu wolln wa uns widda vertragen!“ Als Mitglied der christlichen Diaspora im atheistischen Staat war Einigkeit mit einer gehörigen Portion Frustrationstoleranz überlebenswichtig. Vielleicht wird es ja nun im Vorstand des Vereins auch wieder verträglicher hergehen.

Für den Spieker wird es jetzt darauf ankommen, die Jahre bis zum altersgemäßen Abschied von Egbert Läufer zu nutzen, um möglichst umfangreiche Teile seiner Kompetenzen im Museumsdorf zu verankern. Ob seine Tochter Jessica eine geeignete Nachfolgerin wäre? Sie hat – so kann man es sagen – das Museumsdorf mit der Muttermilch eingesogen. Am Ende des Jahres, in dem ihr Vater seine Stelle als Museumswart antrat, wurde sie geboren und ist dann im Harderhof und seiner Umgebung groß geworden...

Zurück zum Buch über das „alte Dorf“: Ich habe im Museumsdorf nichts vorgefunden, das meine in ihm festgehaltenen Eindrücke Lügen strafen könnte. Es ist und bleibt eine friedliche Oase mitten im Stadtteil.

Brücken, die das alte Dorf uns baut

Für alle Neubürger und alteingesessenen Volksdorfer

➤ Heimat, was ist Heimat?

Was ist der „Walddörfergeist“? Wulf Denecke taucht in seinem neuen Volksdorf-Buch tief ein in die Geschichte unseres liebenswerten Stadtteils und erzählt am Beispiel des Museumsdorfes die Geschichte unseres Ortes. Die reichhaltige Bebilderung, die es nach den Worten des Autors zu einem „Bilderbuch von Liebhabern des Stadtteils für Liebhaber des Stadtteils“ macht, beginnt erst mit den Kapiteln, die die Brücken in die Vergangenheit schlagen: zur Vergangenheit Volksdorfes, seiner frühen Verbindung zur Stadt Hamburg, der Geschichte der Landwirtschaft und der ländlichen Gewerke – alles Themen, die das Museumsdorf repräsentiert. Seit seiner Umwandlung in ein lebendiges Museum baut es jedoch ebenso Brücken zu kulturellen Themen, die unsere Gegenwart prägen wie zum Beispiel die „Nutzung“ von Tieren und heimischen Pflanzen,

das Miteinander der Generationen oder die Erhaltung der regionalen plattdeutschen Sprache.

Das Buch weist auch auf Phänomene hin, mit denen das Museumsdorf auf den ersten Blick nicht in Verbindung gebracht wird: Das „magische Denken“ zum Beispiel, das mit dem fragwürdigen Begriff Aberglaube nur unvollkommen umschrieben ist, oder das „zyklische Erleben“, das sich in der Beziehung des Menschen zum Jahresverlauf abbildet. Das letzte Kapitel ist einem Thema gewidmet, das der Zukunft gehört: Der Misthaufen symbolisiert im Museumsdorf den Kreislauf der Stoffe und damit das, was heute überall mit allen Kräften angestrebt wird, nämlich in der Technik wie in wirtschaftlichen Zusammenhängen wieder zu zukunftsfähigen Kreisläufen zu kommen. Darin zeigt sich, dass das „alte Dorf“ in der Mitte unseres Stadtteils mit dem Bau kultureller Brücken aktueller ist, als es sich in seiner Anmutung zeigt. Einer der ersten Leser des Buches ließ den Verlag wissen: „Welch ein beeindruckendes Werk haben Sie mit diesem Buch herausgebracht!“

Es ist 116 Seiten stark, in der Buchhandlung Ida von Behr sowie in „Emmis Krämerladen“ und bei Veranstaltungen im Museumsdorf für den Preis von € 19,80 erhältlich.



 **AHS Andrea Strauß**
Hausverwaltung & Immobilien

willkommen zuhause.

ahs.hausverwaltung@hamburg.de - Tel. 040 60950073

Darf's ein bisschen mehr sein?



- Immobilienverkauf, klar, transparent und verbindlich seit 2008
- Kostenlose und faire Objektbewertung
- Professionelle Betreuung vom Auftrag bis zur Übergabe
- Persönlich vorort in den Walddörfern und in ganz Hamburg
- Umfangreiches und verlässliches Netzwerk

www.ahs-hausverwaltung.de

UNSER BUCHTIPP

„FREI – Bester Sommer“

vorgestellt von Birgit Rehaag

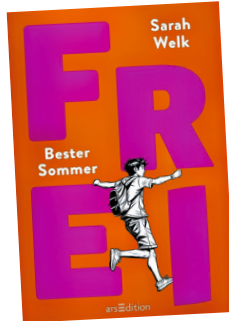
➤ Es ist leider so selten, dass man von Herzen laut auf-lachen muss beim Lesen. Aber hier ist es mir tatsächlich sehr oft passiert: „FREI – Bester Sommer“ von Sara Welk hat wirklich gute Situationskomik! Und es ist sogar mal kein Fantasy-Jugendbuch!

Josh musste mit seinen Eltern bereits sehr oft umziehen, denn die Mutter ist Künstlerin und ständig auf der Suche nach Inspiration. Zuletzt lebten sie in Hamburg, jetzt ziehen sie neu nach Rottloch, einem Kaff auf dem Land. Josh kommt dort an die einzige Schule des Umkreises, doch diese entpuppt sich als Glücksgriff, denn es handelt sich um eine Art Reformschule. Und die ist in der Tat innovativ und unangepasst. Gleich zu Beginn des neuen Schuljahrs müssen die Achtklässler in der Projektwoche, aufgeteilt in Gruppen und ohne Handy, für mehrere Tage im Wald von einem Camp zum nächsten wandern und bestimmte Aufgaben erfüllen. Und bei dieser wirklich anspruchsvollen Aufgabe begleiten wir sie.

Beim Bewältigen dieses Projekts lernen sich die Jugendlichen besser kennen und es ent-

stehen enge Bande zwischen ihnen. Freundschaft, Zusammenhalt, Selbstzweifel, erste große Verliebtheit (ohne Kitsch), alles ist mit dabei in diesem tollen Kinder-/Jugendbuch. Dazu ein wirklich guter Spannungsbogen, gelungene Figuren und lustige Umgangssprache, die cool daherkommt, ohne sich anzubiedern. Mir hat es extrem gut gefallen und da es aus Sicht des Jungen Josh geschrieben ist, es aber die starken weiblichen Charaktere Nina und Nasrin gibt, funktioniert das Buch bestens für Jungs und Mädchen ab 12 Jahren.

➤ **Von Sarah Welk,**
Verlag ARS EDITION, Taschenbuch,
272 Seiten, 15 Euro,
ISBN -13: 978-3-845-85754-1



Buchhandlung I.v. Behr
Im Alten Dorfe 31
Bestellen Sie bitte gern
per Telefon oder E-Mail.
Tel.: 040-603 12 86
Mail: info@buecher-behr.de



KUNSTSPUREN

POP-UP Galerie

➤ Im Herzen von Volksdorf, links neben dem Frischemarkt Simon, in der Passage der Weißen Rose, bot GINZA über viele Jahre attraktive Damenmode an. Dann wurde das Geschäft aufgegeben und die zentrale gelegene Ladenfläche steht

nun zur Neuvermietung leer. Dies rief die „Kunstspuren“ auf den Plan, einem Bündnis lokaler Künstler, das seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Kulturlebens in Volksdorf ist. Man nahm sofort Kontakt zum Vermieter auf und bat, die Laden-

fläche als „Pop-up Galerie“ für eine temporäre Ausstellung nutzen zu dürfen. Es hat geklappt. Bis zur Neuvermietung stellen hier verschiedene Künstler ihre Arbeiten aus und sind zeitweise selbst anwesend.

Die Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag jeweils von 11-13 Uhr. Sarah Becher wird öfter vormittags vor Ort ma-

len, so dass die Galerie vermutlich sogar häufiger geöffnet sein wird. „Wenn wir den ultimativen Anruf bekommen, dass es einen neuen Mieter gibt, dann sind wir so spontan, wie wir gekommen sind, auch wieder weg“, sagt die Künstlergemeinschaft.

Die Volksdorfer sind über die Zwischennutzung begeistert.



SPARGELZEIT

IST SPITZE

FRÜHLING AUF DEM WOCHENMARKT

Mit dem Frühling hält auch die Vielfalt der Saison Einzug in Volksdorf! Freu dich auf zarten Spargel, frische Kräuter, knackiges Gemüse und viele weitere Köstlichkeiten direkt von unseren Händlern. Lass dich von der lebendigen Atmosphäre inspirieren, genieße den Duft frischer Produkte und entdecke die besten Zutaten für deine Frühlingsküche.

MITTWOCHS & SAMSTAGS / 8 BIS 13 UHR
volksdorferwochenmarkt.de

NEU!

RESTAURANT & BAR

MEDITERRANE KÜCHE

ZUM BERGSTEDTER

Sportverein Bergstedt von 1948 e.V.

NEU!

NEU! Und in Ihrer Nähe - Teekoppel 9

Ein gemütliches Bier? Bei uns
- am Tresen oder Tisch

Tolles, bezahlbares Essen? Bei uns
- viel Lob für die Küche

Am Tag Hunger? Bei uns
- Mittagstisch von 11 bis 15 Uhr

Fußball im TV? Bei uns
- auf 3 großen Fernsehern

Freundliche Bedienung? Bei uns
- dafür stehen wir

Appetit auf Regionales? Bei uns
- bis zur Currywurst

Die Kleinen verwöhnen? Bei uns
- Pommes für 3 Euro

Skat / Knobeln? Bei uns
- an jedem Tisch

Kein Bock auf Ruhetag? Bei uns - 7 Tage geöffnet

Feiern jeder Art? Bei uns in Bar und Restaurant von 1 bis 150 Personen

Bar: Montag - Sonntag 11 bis 23 Uhr

Küche: Montag - Freitag 11:30 bis 21 Uhr / Samstag + Sonntag 12 - 21:30 Uhr



So finden Sie uns:
Volksdorfer Damm
Richtung Bergstedt, am
Sportplatz abbiegen auf
Teekoppel - Sie sind da!

Parkplätze reichlich



Telefon: 040 850 80 880 • E-Mail: zumbergstedter@mail.de



ROCKENHOF

„Golgotha“ - Oratorium am Karfreitag

➤ Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Volksdorf lädt ein zu einem besonderen Konzert am Karfreitag, den 18. April, um 18 Uhr in der Kirche am Rockenhof.

"Im Jahr 2025 wagen wir uns an ein besonderes Projekt: Am Karfreitag möchten wir mit „Golgotha“ des schweizerischen Komponisten Frank Martin eines der bedeutendsten oratorischen Werke des mittleren 20.

Jahrhunderts aufführen."

Der Komponist selbst beschreibt das Werk als inspiriert durch die berühmte Radierung „Die drei Kreuze“ des Niederländers Rembrandt. Es soll keine Kirchenmusik im Sinne der geistlichtheologischen Ausdeutung der Passion sein. Vielmehr möchte er das Geschehen plastisch darstellen und dem Hörer einen eigenen Blick auf die Handlung lassen. Reizvoll er-

scheint dabei die Tatsache, dass die Einweihung der Kirche am Rockenhof im Jahr 1952 in den gleichen Zeitraum wie die Uraufführung des Oratoriums im Jahr 1949 fällt. Raumgestaltung und insbesondere die künstlerische Ausführung der Kreuzgruppe durch Karl Schubert werden ästhetisch mit der Musik korrespondieren. Auch die Mühleisen-Orgel wird sich mit ihrer romantisch-französischen Disposition

ideal in das Klangbild Martins einfügen können. Somit kann man sagen, dass die Aufführung dieses Werkes sich nicht nur in eine Tradition Hamburger Aufführungen in den Hauptkirchen einreihen, sondern einen ganz besonderen Bezug zu Volksdorf herstellen wird.

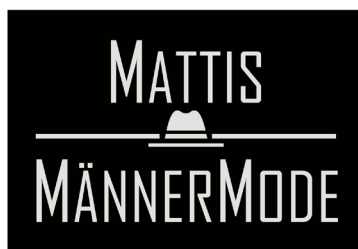
In der Aufführung wird die Kantorei am Rockenhof den Chorpart übernehmen. Mit dem Jungen Philharmonischen Orchester Niedersachsen und den Solisten MarlenKorf (Sopran), Katja Pieweck (Alt), Timo Rößner (Tenor), Lukas Anton (Bariton) und Marcelo de Souza Felix (Bass) konnten ein hervorragendes, motiviertes Orchester und ein hochkarätiges Solistenensemble gewonnen werden. Die Leitung hat Timo Rinke.

➤ Karten sind erhältlich in der Buchhandlung Ida von Behr und online unter: www.kirche-in-volksdorf.de.



Direkt zur Ticketbuchung

MATTIS ZIEHT DIE MÄNNER AN



Heike Schwarcke
Volksdorf • Weiße Rose
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9³⁰ - 18³⁰ + Sa. 9³⁰ - 14³⁰
Telefon: 644 191 03

KULTPARTY AM 30. APRIL IM WAGNERHOF

„Tanz mal in den Mai“

➤ Der Verein „Koralle - Stadteilkultur in Volksdorf e.V.“ lässt eine beliebte Tradition wieder aufleben: Am 30. April ab 20 Uhr heißt es im Wagnerhof im Museumsdorf erneut „Tanz mal in den Mai“! In Anlehnung an die legendären Maitänze im ehemaligen RIFF-Club unter dem Koralle-Kino erfüllt der Verein den lang gehegten Wunsch vieler Tanzbegeisterter. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr steht fest: Auch in diesem Frühling wird wieder gerockt!

Für die richtige Stimmung sorgt die Band MIDLIFE special mit Klassikern aus der goldenen Ära des Rhythm 'n' Blues und Rock 'n' Roll. Die fünf Musi-

ker haben bereits ganze Marktplätze in Spanien zum Beben gebracht – und jetzt ist Volksdorf dran! Ab 20 Uhr heißt es: Gitarren einstöpseln und dann geht die Post ab! Wie im vergangenen Jahr sorgt das Team vom „Locksmith Brewhouse“, Volksdorfs erstem Brauhaus, dafür, dass niemand auf dem Trockenen bleibt.

➤ 30. April, Beginn: 20 Uhr, Wagnerhof im Museumsdorf. Eintritt: 22 €, Mitglieder des Koralle-Vereins: 19 € Vorverkaufsstelle: „Alte Apotheke“ Volksdorf Online-Bestellung: info@koralle-verein.de

Tanz mal in den Mai

Mi. 30.04
ab 20.00 Uhr
Wagner-Hof / Museumsdorf Volksdorf

22€ / 19€ für Mitglieder des Vereins "Die Koralle e.V."
Karten erhältlich in der "Alten Apotheke" Volksdorf + online über: info@koralle-verein.de

Eine Veranstaltung der **Koralle** Stadteilkultur in Volksdorf e.V.

Meine Stadt, mein Dorf, meine Apotheke.



Im Alten Dorfe 38 · 22359 Hamburg · Telefon: 040/603 44 16 · www.alteapothekevolksdorf.de



Khayrullo Dadoboev

Kulturkreis Walddörfer

Volksdorf – ein Tor zur Welt

Die Frühlingsmonate bieten stets viele Veranstaltungen in Hamburg, und so ist auch in der Ohlendorff'schen Villa einiges los. Das Programm des Kulturkreises Walddörfer bietet Unterhaltsames aus Kunst und Kultur sowie spannende Themen aus Politik und Gesellschaft – eine gute Gelegenheit für VolksdorferInnen, sich zu treffen, sich gemeinsam zu amüsieren, zu lauschen und zu lernen, miteinander zu diskutieren. Mitglieder und Nichtmitglieder des Kulturkreises sind wie immer herzlich willkommen.

Donnerstag, 24. April, 19.30:
„China, die USA und der Kampf um die weltpolitische Herrschaft“

Matthias Naß, Historiker und Sinologe, berichtet seit über vierzig Jahren für die Wochenzeitung DIE ZEIT über Asien und den Pazifik. 2023 hat er sein drittes Asien-Buch vorgelegt. Es geht darin um die sich verschärfende Rivalität der beiden Supermächte; um den Taiwan-Konflikt und die Spannungen im Südchinesischen Meer; um die Rolle Russlands sowie die Interessen Deutschlands und Europas im indopazifischen Raum. Klar ist: Im neuen Epizentrum der Weltwirtschaft und der Weltpolitik entscheidet sich, wer im 21. Jahrhundert tonangebend sein wird, der kapitalistisch-demokratische Westen oder das staatskapitalistisch-autokratische Regime Chinas. Das Publikum erwartet ein spannender und hochaktueller Abend mit einem renommierten Experten.

Eintritt 16€, ermäßigt 14 €, Vorverkauf ab sofort in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 18 €, ermäßigt 16 €.

Montag, 5. Mai und 2. Juni, jeweils 18.30

Digitalschulungen für Senior:innen

Das Projekt „digital dabei“ stärkt

die digitalen Kompetenzen von Senior:innen in Hamburg durch kostenfreie Schulungen. Es ist keine geschlossene Veranstaltungsreihe, sondern Anmeldungen erfolgen jeweils zu den angebotenen Themen.

Anmeldung bis spätestens Freitag vor der jeweiligen Veranstaltung über die Webseite, per Telefon (040-84305824) oder per Email (digital-dabei@kulturkreis-walddorfer.de). Weitere Infos: www.kulturkreis-walddorfer.de. Der Eintritt ist frei.

Dienstag, 6. Mai, 19.30:
Die Klage der Rohrflöte.

Musikalische Märchen aus Mittelasien

In ihrem Erzählkonzert entfalten Sie der tadshikische Meistertrömler Khayrullo Dadoboev und die Mittelasienspezialistin mit Volksdorfer Wurzeln Dr. Uta Schilling in die faszinierende Welt der Legenden, Erzählungen und Rhythmen Mittelasiens. Wie erschuf Gott die Musik? Warum klagt die Rohrflöte? Wer brannte ein Loch in die Decke der Langhalslaute? Diese und andere Legenden werden untermalt und begleitet von einer hochkarätigen Live-Performance des musikalischen Duos, das Sie mitnimmt in die Bergtäler des Pamirgebirges und in die Steppen Zentralasiens. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Fernreise mit Musik auf höchstem Niveau und spannenden, multimedial präsentierten Erzählungen.

Eintritt 18€, ermäßigt 16 €, Vorverkauf ab 22. April in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 20 €, ermäßigt 18 €.

Dienstag, 20. Mai, 19.30
Ein Edith-Piaf-Abend

In ihrem Erfolgsprogramm über das Leben und die Musik von Edith Piaf singt Julia Kock weltbekannte Chansons wie „Milord“, „Je ne regrette rien“ und „La vie en rose“, immer präzise, immer einfüh-



Julia Kock, Frank Grischek

sam und verzaubernd. Begleitet wird sie vom Akkordeonisten Frank Grischek, der seinem Instrument in faszinierender Weise Melodien entlockt, von kraftvoll bis hauchzart. Mitten ins Herz treffen Julia Kock mit ihrem Gesang und ihren einfühlsamen Moderationen und der Akkordeonist Frank Grischek mit seinem facettenreichen Spiel – fast so, als wäre die Piaf niemals von uns gegangen.

Eintritt 18 €, ermäßigt 16 €, Vorverkauf ab 6. Mai in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 20 €, ermäßigt 18 €.



Harry Rowohlt

Dienstag, 3. Juni, 19.30
Ein Abend für Harry Rowohlt

Am 27. März wäre Harry Rowohlt, der legendäre Übersetzer, Rezitator, Kolumnist, Autor und Lindenstraßen-Schauspie-

ler, 80 Jahre alt geworden, am 15. 6. 2025 jährt sich sein Todestag zum 10. Mal. Die (Ex-)Volksdorfer Susanne Fischer und Christian Maintz, beide mit Harry Rowohlt kollegial verbunden, erinnern an den Großen Bären, der ebenfalls in Volksdorf aufwuchs und am Walddorfer Gymnasium sein Abitur absolvierte. Fischer und Maintz werden Texte von und über Harry Rowohlt lesen und persönliche Reminiszenzen an den neben Johannes Brahms bekanntesten Hamburger Barträger ausplaudern.

Eintritt 16 €, ermäßigt 14 €, Vorverkauf ab 20. Mai in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 18 €, ermäßigt 16 €.

Dienstag, 17. Juni, um 19.30 Uhr
Literarische Empfehlungen für den Sommer

Was soll man lesen, wie den Überblick behalten im Dickicht der literarischen Neuerscheinungen? Seit vielen Jahren versucht Das Gemischte Doppel



Moritz & Stoltenberg

die Literaturkritikerin Annetta Stoltenberg und der ehemalige Leiter des Literaturhauses Hamburg, Rainer Moritz -, die Spreu vom Weizen zu trennen und das wirklich Lesenswerte zu präsentieren. Auch für den Abend in Volksdorf haben sie knapp 20 Titel – Belletristik und Sachbuch bunt gemischt – aus dem aktuellen Angebot des Büchermarkts ausgewählt. Welche das sein werden, erfahren Sie an diesem so informativen wie kurzweiligen Abend.

Eintritt 16 €, ermäßigt 14 €, Vorverkauf ab 3. Juni in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 18 €, ermäßigt 16 €.

Kinder-HNO macht Spaß

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen! Dieser Ausspruch gilt für allgemeine Erkrankungen ebenso wie für Erkrankungen im HNO-Gebiet. Gerade akute Erkrankungen an den Ohren und im Rachen führen zu einem erheblichen Krankheitsgefühl, sodass sich eine Untersuchung bei Kindern häufig sehr schwierig gestaltet. Die Untersuchung sollte einfühlsam, schnell und kompetent durchgeführt werden. Je kürzer der Besuch beim HNO-Arzt im akuten Krankheitsfall ist, desto besser! Folgebesuche lassen sich mit den Kindern dann in der Regel einfacher gestalten. Bei HNO-Erkrankungen, die nicht von einem Schmerz begleitet sind, kann hingegen der einfühlsame HNO-Arzt spielerisch untersuchen; Spaß und Witz in den Vordergrund stellen. Ohne Zeitdruck im Nacken führt die entspannte Untersuchungssituation zu einem guten Gefühl bei Kindern und Eltern. Regelmäßige Untersuchungen sind dann kein Problem.



Expertentipp

Dr. med. R. Dannesberger

HNO
in Wellingsbüttel
Dr. med. Rainer Dannesberger
Facharzt für HNO-Heilkunde
Praxis für Privatpatienten und Selbstzahler

Wellingsbüttler Weg 119
22391 Hamburg
Telefon: 040 - 46 65 37 28
www.hnopraxis.hamburg

KLETTER DICH GLÜCKLICH!

Jetzt buchen!*

***Online-Reservierung erforderlich!**

www.kletterwald-hamburg.com

FOTOS: ELLEN SCHMAUSS, ROBERT GRISCHEK, CHRISTIAN MAINTZ, GUNTER GLÜCKLICH

Reiseträume

Exklusive Cunard Reisen

Einmal im Leben über den Atlantik fahren – eine Reise rund um die Welt genießen – eine Kreuzfahrt über die Ostsee erleben – die Reisemöglichkeiten mit den „Queens“ der CUNARD Line sind sehr vielfältig. Wir haben fünf ganz unterschiedliche Traumrouten für Sie ausgewählt – von der 6-tägigen Norwegen-Reise bis hin zur knapp 4-monatigen Weltreise – Sie haben die Wahl! Gekrönt werden unsere Reisen durch die spannenden Vorträge der Lektoren und selbstverständlich werden die Kreuzfahrten von einer unserer Reiseexpertinnen begleitet.

Weltreise Queen Mary 2/Queen Anne 06.01. - 02.05.2026



Höhepunkte der Reise: New York - Panama-Kanal - Hawaii - Südsee - Auckland - Sydney - Singapur - Kapstadt
Ihre Lektoren: Ulrich Oppold, Martin Klingst
2-Bett-Innenkabine ab € 18.510,- p.P.

Ostseekreuzfahrt Queen Anne 14. - 23.07.2026



Höhepunkte der Reise: ab Hamburg - Kopenhagen - Helsinki - Stockholm - Visby - Kiel
Ihr Lektor: Prof. Dr. Martin Krieger
2-Bett-Innenkabine ab € 1.606,- p.P.

Norwegens stille Fjorde Queen Mary 2 27.08. - 02.09.2026



Höhepunkte der Reise: ab und bis Hamburg - Bergen - Olden Invik- und Nordfjord - Alesund
Ihr Lektor: Peter Simon
2-Bett-Innenkabine ab € 1.190,- p.P.

Hamburg - New York Queen Mary 2 02. - 12.09.2026



Höhepunkte der Reise: Hamburg - Zeebrugge - Southampton - Transatlantik nach New York
Ihr Lektor: Martin Klingst
2-Bett-Innenkabine ab € 1.890,- p.P.

Veranstalter:
Cunard Line, eine Marke der Carnival plc,
Am Sandtorkai 38, 20457 Hamburg
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen je Reise

Lassen Sie sich von unseren Reisewunschenerfüllerinnen inspirieren und besuchen Sie uns am Burchardplatz 5. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Scannen und Termin vereinbaren:



Burchardplatz 5 - 20095 Hamburg
reisetraeume@atpi.com
Telefon: 040 - 82211 5072
www.atpi.com/reisetraeume



Lufthansa City Center
ATPI Hamburg
Ihre Reiseagentur am Burchardplatz



PARTNER FÜR ERHALT GESUCHT

Was wird aus dem Haus der Natur?

➤ In direkter Nachbarschaft des Guts Wulfsdorf, umgeben von seinem wunderschönen Park ist das „Haus der Natur“ inzwischen in die Jahre gekommen. Die Villa mit einer Geschossfläche von ca. 1000 m² muss dringend saniert werden. Und der Verein Jordsand sucht nun nach sozial und ökologisch engagierten Investoren, denen das denkmalgeschützte „Haus der Natur“ und die Aktivitäten des Vereins am Herzen liegen. Um die Substanz zu erhalten, energieeffizienter und barriereärmer zu werden und das Haus weiterhin als Zentrale und Herz des Vereins und es vor allem weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich und attraktiv zu erhalten, sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen notwendig. Ein qualifiziertes Gutachten durch das Architektur, Bauingenieur- und Sachverständigenbüro GSPart wurde erstellt, die Gesamtkosten werden auf rd. 3,9 Mio. € geschätzt.

Der gemeinnützige Naturschutzverein Jordsand kann diese Kosten so nicht stemmen, er verwendet seine ordentlichen Mittel seit 1907 satzungsgemäß für Naturschutzarbeiten in den ihm anvertrauten 20 Schutzgebieten und Geschäftsstelle für Seevögel an Nord- und Ostsee. Dabei vereint er aktiven Naturschutz mit besonderen Naturerlebnissen, außerschulischer Bildung und Forschung. Das Haus der Natur in Ahrensburg dient dem Verein dabei als zentrale Bildungsstätte, Infozentrum und Geschäftsstelle. Zuerst wurde das Haus gut 20 Jahre von der Stadt Hamburg gemietet und dann vor ca. 20 Jahren von der Freien und Hansestadt erworben. Das Haus und der umliegende Park stehen unter Denkmalschutz.

Über 10 000 Besucher jährlich im Landschaftspark

Seit demnach 40 Jahren öffnet der Verein hier täglich die Pfor-

ten zum einzigartigen Landschaftspark für die Öffentlichkeit. Jährlich besuchen über 10000 Gäste bei den über 200 naturkundlichen Führungen, Seminaren, Bildungsveranstaltungen, und anderen kulturellen und inklusiven Veranstaltungen sowie wechselnden Ausstellungen das „Haus der Natur“ oder

nutzen die grüne Oase als Naherholungsgebiet. Die Kombination aus einem „Freiluftlerort“ mit Ausstellungs- und Seminarräumen macht das Haus der Natur zu einem idealen außerschulischen Lernort mit zahlreichen Bildungsangeboten für nachhaltige Entwicklung. Regelmäßig sind Schulklassen und Kindergruppen von ca. 30 (Kooperations-)Schulen und Kitas aus Stormarn und Hamburg vor Ort.

Interessenten für das Projekt gesucht

Der Makler Engel & Völkers mit seinem Standort in Ahrensburg unterstützt den Verein Jordsand bei diesem Projekt und sucht nach Investoren. „Uns ist es ein wichtiges Anliegen, den Verein, ohne eigenen finanziellen Vorteil, zu unterstützen und dieses fantastische Gebäude zu erhalten. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir dazu beitragen könnten, jemanden zu finden, der sich dieses Projektes annimmt“, so eine Rückmeldung von Engel & Völkers Ahrensburg.

Wer als privater Investor, Sponsor oder Stiftung dem „Haus der Natur“ und der Umweltbildung eine Zukunft geben möchte, wende sich bitte direkt an Dr. Steffen Gruber, den Geschäftsführer des Vereins unter steffen.gruber@jordsand.de, Tel. 04102 200332.



Ihre Zukunft, Ihre Entscheidung.

Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Zukunftswünsche zu verwirklichen.

Vereinbaren Sie am besten noch heute einen Termin. Ihr Zukunfts-Ich wird es Ihnen danken.

sparkasse-holstein.de

neue leben



Sparkasse
Holstein

ST. GABRIEL Elbtonal Percussion

„ATMOS“, ein speziell für Kirchen oder sakrale Räume konzipiertes Programm – „Elbtonal“ widmet sich mit sphärischen, meditativen und raumgreifenden Klängen der perkussiven Musik. Vertraute

Komponisten wie Johann Sebastian Bach erklingen gleichsam zartschwebend neben modernen wie Toru Takemitsu, Phillip Glass oder Radiohead. Feingeistige und spirituell inspirierte Werke – auf Marimbass,



Vibraphonen, Klangschalen und Gongs meisterhaft interpretiert – erschaffen insbesondere in Kirchenräumen eine außergewöhnliche Konzertatmosphäre! Und am Ende ist man überwältigt, wie weit entfernt von allen gängigen Schlagzeugklischees ein solches Konzert die Seele tief berührt. „Es gab insofern keinen lauten und explosiven Konzertabend, sondern eine klangliche Entdeckungsreise, bei der Überraschungen das berühmte Salz in der Suppe waren. So verwunderte es nicht, dass es am Ende einen richtigen Begeisterungssturm aus dem Publikum gab, der eine wiederum überraschende Zugabe nach sich zog.“ (Klaus Mohr, Süddeutsche Zeitung, Januar 2023).

Wie kaum eine andere Formation beherrschen die vier virtuosen

Schlagwerker aus Hamburg den „kreativen Cross-over“ aus Klassik, Jazz und Weltmusik. Seit 25 Jahren ist Elbtonal Percussion live unterwegs. Das Ensemble tourte durch ganz Europa, Südamerika, Japan und China und ist regelmäßig Gast bei internationalen Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, der Jazz-Baltica, dem Internationalen Musikfest Stuttgart, dem NCPA International Percussion Festival Beijing (CHN) oder dem Iwamizawa Art and Music Festival in Sapporo (JPN). Foto: Dimitrij Leltschuk

➤ Konzert am Freitag, 16. Mai, um 19 Uhr in der Kirche St. Gabriel, Sonnenremmen 16. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.

KONZERTE JUNGER KÜNSTLER Seit 50 Jahren in Volksdorf aktiv

➤ Der Verein "Konzerte junger Künstler im Spiekerhus e.V." feiert sein am 11. Mai

50jähriges Bestehen mit einem Festkonzert im Wagnerhof des Museumsdorfes als Sonntagsmatinee. Rein ehrenamtlich geführt veranstaltet der Verein 6 Konzerte pro Saison mit jungen Musikern. In dem Festkonzert tritt das Boulanger Trio auf, das schon zu Studienzeiten hier gespielt hat. Einige Kooperationspartner, wie Förderer und Hochschulen, werden Grußworte beitragen. Und nach dem Konzert lädt der Vorstand Publikum und Musikerinnen zu einem geselligen Après ein.

➤ Karten gibt es bei der Buchhandlung Ida von Behr zu 15 € (Mitglieder 11 €).



Mit Erfahrung. Mit Leidenschaft. Nah am Menschen.

Seit fast 20 Jahren (ehemals im Waldweg, jetzt in der Weißen Rose 1) bieten wir in unserer Praxis als Osteopath:innen und Heilpraktiker:innen ein breites Spektrum an moderner Diagnostik und Heilkunde an.

Neben Osteopathie für Erwachsene, Jugendliche, Kinder und Säuglinge sind wir spezialisiert auf osteopathische Behandlungen für Schwangere und Stillende.

Wir sind Therapeut:innen mit langjähriger Erfahrung und bilden uns regelmäßig fort. Eine anteilige Erstattung Ihrer Behandlung ist durch fast alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen möglich.

Termine können Sie bequem 24/7 online auf unserer Webseite buchen, zudem erreichen Sie uns telefonisch oder per Mail für Ihre Terminabsprache.

Unsere Praxis ist barrierefrei, familien- und kinderfreundlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Praxis für osteopathische Medizin Thomas Wiegleb

Weiße Rose 1 | 22359 Hamburg | 040 - 18 06 60 54

praxis@osteopathie-wiegleb.de | www.osteopathie-wiegleb.de



Begleitete Reisen

Von März bis Oktober – jeden Monat eine Reise

Seit 2001 gibt es unsere besonders sorgfältig organisierten Reisen (meist innerhalb Deutschlands), die gerade den Älteren – ob mit oder ohne Gehwagen – das bequeme Tempo, die Geborgenheit und Sicherheit geben, die sie oft auf anderen Busreisen vermissen.

Die Hotels verfügen über einen Fahrstuhl. Einzelzimmer sind bei uns selbstverständlich. Alle Teilnehmer werden kostenfrei (bis 25km) per Taxi abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Die Ausflüge vor Ort sind so organisiert, dass bei einem Minimum an Laufen viel zu sehen ist. Die Führungen sind den Senioren und ihrem geringeren Stehvermögen angepasst.

Alle Mahlzeiten werden zum Teil im Hotel, zum Teil in gemütlichen Restaurants oder Cafés unterwegs eingenommen und sind – wie auch alle Ausflüge, Führungen, Konzerte und Eintrittspreise – im Preis inbegriffen. Eine Ruhepause mittags im Hotel ist obligatorisch. Zwei Begleitpersonen sind dabei und helfen, wo es nötig ist.

Lassen Sie sich doch den Flyer
gerne unverbindlich zuschicken.

Rana Meske, Telefon: 601 46 53

E-Mail: info@senioren-ausfluege.de



Mahageschneidert für Senioren



BÜRGERINITIATIVE ZEIGT FLAGGE Erholungsraum Volksdorfer Wald

➤ Der Volksdorfer Wald ist ein Wirtschaftswald der Stadt Hamburg. Als solcher unterliegt er der Schirmherrschaft des Bezirksamts Wandsbek und ermöglicht auch kommerzielle Holznutzung. Aber besonders in der gerade zu Ende gegangenen Fäll Saison wurden so viele Bäume gefällt, dass besorgte Bürger sich an politische Instanzen gewandt haben. Sie zeigen als stark anwachsende Bürgerinitiative "Erholungsraum Volksdorfer Wald" Flagge. Der Schutz dieses so empfindlichen Ökosystems treibt sie an. Bei bereits zwei Sitzungen des Regionalausschusses Walddörfer legten sie ihre Sorgen um die Gesunderhaltung des wichtigen Grüngürtels dar. Zum Erhalt der Bäume im Volksdorfer Wald sieht sie es als unverzichtbar an, Fällaktionen besser zu kommunizieren. Sie fordert zudem dringend einen generell schonenderen Umgang mit unserem Wald. Bis zum Fäll Stopp Ende März wurde die Arbeit mit schwerem Gerät und ohne die Hilfe von Rückepferden durchgeführt. Die daraus resultierende starke Verdichtung des Waldbodens beeinflusst seine Wasseraufnahmefähigkeit ungünstig. Auch die unschwer erkennbare Auslichtung des Baumkronendachs war erheblich, sodass an einer Stelle ein kleiner Kahlschlag entstand.

Der Wald ist eine unschätzbare Ressource für unsere Gesundheit und unser Klima: Hier dient er zahlreichen Volksdorfer Bürgern als Erholungswald. Allein schon die Farbe GRÜN hat therapeutische Wirkung. Sie beruhigt, entstresst und entschleunigt unser inneres Wesen. Er ist ein höchst effektiver natürlicher Filter, der die Atemluft mit Sauerstoff anreichert und erhebliche Mengen an Kleinstpartikeln aus der Luft herausnimmt. Solange er ein intaktes Kronendach hat, bietet er den Bürgern im Sommer 10-15 Grad kühlere Temperaturen als seine städtische Umgebung zum Verweilen an. Leider ist das bei uns im Volksdorfer Wald nun an vielen Stellen nicht mehr gegeben. Die Bürgerinitiative möchte erreichen, dass das wertvolle Biotop Volksdorfer Wald unter Naturschutz gestellt wird. Insbesondere wenn der Volksdorfer Wald mit dem Stellmoorer Tunnel über Wanderwege verbunden wird, kann die Artenvielfalt großflächig erhalten oder sogar noch gesteigert werden. Diese Ziele vereinen die Bürgerinitiative 'Erholungsraum Volksdorfer Wald' mit dem 'Bürgerverein Walddörfer', dem auch der Erhalt der Jahrhundert-Eichen im Maetzelweg gerade ein wichtiges Anliegen ist.

➤ E-Mail-Kontakt: bi.erholungsraum-volksdorfer-wald@mail.de

Noch bis 30.06.
Aktionsraten sichern



Like. Love. Lease.
Den T-Roc ab 163,00 €
mtl. leasen.

T-Roc Life 1.0 TSI OPF 85 kW (116 PS) 6-Gang

Energieverbrauch kombiniert: 5,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 131 g/km; CO₂-Klasse: D.

Ausstattung: Parklenkassistent inkl. Einparkhilfe, Klimaanlage, Telefonschnittstelle, Radio/DAB+ u. v. m., Lackierung: Ascotgrau

Leasing-Sonderzahlung:	1.000,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à	163,00 € ¹
zzgl. Wartung & Inspektion mtl. à	36,00 € ²
48 mtl. Gesamtleasingraten à	199,00 €

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Überführungspauschale und Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis zum 30.06.2025. Stand 04/2025. ² Kostenübernahme für Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe inkl. Lohn- und Materialkosten (gilt nicht für Verschleißteile).



Ihr Volkswagen Partner

Petschallies Volksdorf GmbH

Eulenkugstraße 59-61, 22359 Hamburg, Tel. 040 603 145 10
volksdorf@petschallies.de, volkswagen-autohaus-petschallies.de

aurumundo

Ankauf von:

Alt- und Schmuckgold,
Schmucksilber und Tafelsilber
Platin und Zahngold

Volksdorf, Weiße Rose 3
Telefon: 040 - 54 75 52 22
www.aurumundo.de
@ aurumundo_volksdorf

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 10.00 - 17.00 Uhr

JETZT
verkaufen
lohnt sich!



Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab! Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an: Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg oder per Mail an: anzeigen@volksdorfer-zeitung.de

Antiquitäten Handel Adler Wir kaufen Antiquitäten aus Omas Zeiten und Modeschmuck Tel.: 0157 526 385 76

Ferien in der Bretagne, Rosa Granitküste, FH, südl. Lannion idyllisch gelegen, SAT-TV, WLAN, Tel. 040-675 610 87

Wer hilft mir bei handwerklichen Arbeiten rund um's Haus? Tel. 605 389 66

Eleganter, solider Konferenz-/Esstisch zu verkaufen. 2,70 m x 1,20 m. Eiche schwarz lasiert, 6-eckig, für bis zu 10 Pers., sehr guter Zustand. VB 290 €. Tel. 0163-6396970

Junghans Uhren aller Art, Tel. 040-234 99 362

Patienten Lifter rollbar, mit Anschlaggurt für Senioren, um im Stehen geduscht oder weiter bewegt zu werden. Tel. 0176 613 472 50

All-Generation-Männerchor SALIA (www.maennerchor-salia.de) sucht noch Männer jung und alt. Chorleiter spielt am Klavier die Stimmen vor (Pop, Klassik und Volkslieder). Einfach mal unverbindlich "schnuppern", und zwar freitags von 18 bis 20:30Uhr, Redder 2 b in Sasel. Telefonische Auskünfte zusätzlich über 0176 431 501 79

Mietobjekt gesucht, ab 70 qm, ab 15.06. o. 01.07., Seriosität und Bonität garantiert, E-Mail: schmitt_nina@web.de

Pegasus Prem SL 27 Herren Rad, 28 Zoll, 53 cm grey 27 G Kettens. gebr. 2 J, Neupreis € 1.099 für VB 575 €, Tel. 01754413605

Lesepatin gesucht? Mit Freude unterstütze ich Kinder beim Wachsen und biete ehrenamtliche Hilfe beim Lesenlernen an. Ich bin 30 Jahre alt, habe eine ruhige Ausstrahlung und bin lebensfroh. Nachmittags ab 16 Uhr verfügbar; unter lympho@gmx.de erreichbar

Regale-System, massiv Kiefer, gebr, Selbstab. VT 60/30 7 Böden, € 110, mob 0175-441 36 05

Mercedes Benz auch ohne TÜV ältere Modelle, Tel: 040-234 99 362

Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben! Selbstbewusste Frau, 64 Jahre jung, Witwe, sucht aktiven Mann mit Herz, Hirn und Humor. Mail bitte an deobswe1961@t-online.de

Zu verschenken ca. 40 Weck-Gläser, verschiedene Größen, unterschiedlich alt, Tel: 0172 / 422 39 88

Uebler Kupplungsträger P22, für 2 Räder (erweiterbar auf 3), kaum gebraucht, 250 €, Volksdorf, mail: ham2025@gmx.de

In Rente und viel Zeit? Frau sucht für: Kultur, radeln, bummeln, Ausstellungen, wandern unkomplizierte, nette, jung gebliebene w/m für schöne Unternehmungen. E-Mail: Fraan403@outlook.de

Kaufe ganze Uhrmacher und Juwelier Nachlässe, Werkzeug und Zubehör, bitte alles anbieten, Tel. 040 234 993 62

Qigong im Katthorst Park, Nähe U-Bahn Volksdorf, freitags 10.00 Uhr ab Mai, Anmeldung Tel.0175 4511 564, www.physiotherapie-kaufmann-yu.de

Tee-Service, Porzellan, Liebhaber, handbemalt, weiß mit Rosen, 6 P, € 200 VB, mob 0175-441 36 05

High-End Geräte jeder Art, ACCUPHASE, Linn LP 12 Plattenspieler, Revox Bandmaschinen, Mikrofone, Musikinstrumente jeder Art. Alles anbieten, Tel : 040 23499362

Verkaufe 3 stehende CD-Regale, 88 cm hoch, und ca.90 cm Höhe für 30,-Euro, Ahrensburg, Selbstabholung, Tel.01719156169

Privat sucht einen Mini-job, Reinigung 556 Euro Tel. 22633555 oder 0176/21340273

Wer verschenkt Flohmarktsachen, Geschirr, Kindersachen, LP,s, Haushaltssachen? Tel.0171 9156169

Farbige Frau 35 Jahre, 168 cm, schlank, sucht netten seriösen und liebevollen Mann für eine gemeinsame Zukunft, gerne auch älter. Bitte melde dich unter Tel. 0176 239 961 54

Wandregal, massiv Kiefer, 2 Schubl BHT 62/22/22, Selbstabholer 50 € VB, mob 0175-441 36 05

Kaufe Münzen aller Art, auch alte Reichsmark-Münzen, DM-Geldscheine, Deutsche Mark, Gern alles anbieten! Tel: 040 23499362

Flohmarktartikel abzugeben. Tel. 6034103

Haus von privat gesucht, Tel.: 040-57205204

PC HILFE Soft- / Hardware Inst., Internet, Homepages, DSL, Audio- / Video / Bild, Handy, AntiVir. etc. Tel. 350 762 76

SCHÖNES FÜR KINDER - aus Zweiter Hand - „Lotta & Ben“ in der Waldherrenallee 17 Hinterglasmalerei-Utensilien, Farbvorlagen, Spezial-Glasplatten, rund und rechteckig mit Bleieinfassung zum Aufhängen), Tel. 605 389 66

Whisky von Sammler gesucht. Gerne auch aus Nachlässen. Tel. 040/769 040 81 oder whisky-freak1975@gmail.com

Bamberger Ihr Dachdecker aus der Nachbarschaft

Wir sanieren ihre Immobilie vom Dach bis zum Keller.

Neukunden erhalten 20% Rabatt.

Tel.: 0157 526 385 76

Dachreparaturen aller Art:

Schornstein, Flachdach, Firstarbeiten sowie Kellersanierung.

Dachdeckerei Böhmer

Merkurring 100
22143 Hamburg-Nord
E-Mail: Alstersanierung1@web.de
Tel. 0163 892 01 52


Entrümpelungen mit Herz
...die nachhaltige (Auf)lösung
seit 2017

Bei unseren nachhaltigen Haushaltsauflösungen landet nicht alles auf dem Müll, sondern der Großteil wird gespendet.

Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Besichtigungstermin mit uns.

Web: www.entruempelungen-mit-herz.de
Mail: info@entruempelungen-mit-herz.de
Tel.: 040 - 943 633 13


18 Fuß- Canadier der Marke Dogger zu verkaufen. Wenig genutzt; 4 Sitze, 3 Paddel, Tragehalterung und Transportwagen. VB 1400€. Tel. 040/603 79 77

Volksdorfer Schachecke #43

Schach und Reisen

VON RUDOLF ANGELI

Wer bei Schachspielern sofort an blasse, lichtscheue Stubenhocker denkt, sitzt einem Klischee auf, das heute nur noch auf eine Minderheit zutrifft. Längst hat die Freizeitindustrie in den Schachfreunden eine neue Klientel entdeckt, verbündet sich mit Schachgrößen oder Altmeistern und bietet attraktiven Urlaub von und mit Schach, der keine Wünsche offen lässt.

Ob Schachkreuzfahrten rund um den Globus, Inselurlaub im Mittelmeer oder in der Karibik oder ein Open-Turnier im nahen Harz, für jeden Geschmack und Geldbeutel ist etwas dabei, und wer jetzt noch unentschlossen über seine Urlaubspläne für 2025 nachdenkt, sollte sich einige dieser Angebote ansehen, sofern er auch nur ein wenig Interesse am Schachspiel hat. Die Möglichkeiten sind meist breit gefächert und bieten Spaß für Anfänger und Meister. Meist ist auch etwas für die ganze Familie dabei. Denn Strand und Pool für die Frau, während der Mann am Brett sitzt (oder umgekehrt), kann für alle entspannend sein.

Weimar oder Singapur

Auf „Schachreisen.eu“ gibt es mehr als 100 Reisen und Turniere zu entdecken. Altgroßmeister Jörg Hickl organisiert seit über 25 Jahren diese Nah- und Fernreisen. Darunter sind exotische Ziele wie Bali, Thailand oder Singapur ebenso wie Meran, der Harz oder Weimar. Auch längere und weitere Schiffsreisen sind möglich. Und es gibt Turniere für Fortgeschrittene ebenso wie Trainings- und Weiterbildungsangebote für Anfänger oder Nichtschachspieler. Beim Durchstöbern dieser Website werden Reiseträume geweckt.

Aus eigener Erfahrung kann ich von Schachreisen berichten - ja schwärmen, die mich über mehrere Jahre immer wieder auf griechische Inseln führten: Die Amateur Chess Organization (ACO) veranstaltet seit vielen Jahren auf den Trauminseln Kos und Kreta mehrere Turniere im Jahr für alle Spielstärken und Altersklassen.

Das angebotene Schachurlaubs paket ist wirklich perfekt. Untergebracht in Hotels der gehobenen Klasse, direkt am blauen griechischen Meer, versorgt mit viel zu gutem, reichhaltigem Essen und verwöhnt von der Dauersonne, der man gerne für eine Turnierpartie im gekühlten Schachsaal entflieht. Ein Höhepunkt im Schachlich gibt es neben den Turnieren viele ergänzende Angebote; von Blitzturnieren über Großmeistervorträge und -trainings, Simultanturniere mit den Großmeistern und vieles mehr. Und es bleibt genügend Zeit für Fe-

rienfreizeit, auch für die Erkundung der geschichtsträchtigen griechischen Inseln. Die Buchung von zusätzlichen Gästen, Familienmitgliedern ist möglich, so dass man seinen eigenen „Fanclub“ mitnehmen kann.

Was den Ablauf des Turniers betrifft, kann man nur Lob aussprechen: Hervorragend organisiert in einer sehr angenehmen, freundschaftlichen Atmosphäre. Unter den weit über 100-200 Teilnehmern aus aller Welt sind Spielerinnen und Spieler im Alter von 8 bis 88 Jahren. Gespielt wird in kleineren Leistungsgruppen, die Einteilung erfolgt nach Schachkenntnissen, die sich aus den Wertungszahlen ergeben. Wer keine Ratingzahl hat, kann sich selbst einschätzen. Während ich diese Zeilen schreibe, zieht es mich wieder in die griechische Sonne.

Zum Nachspielen eine meiner Partien beim ACO-Turnier 2019 auf Kos, Gruppe D, 5. Runde, am Brett 5:



Dr. Pöltelt – R. Angeli

1. e4 c5 2. Sf3 e6 3. Sc3 a6 4. D4 cd4x 5. Sd4x Dc7 6. Le3 Sf6 7. F3 Lc5 8. Dd2 b5 9. Sb3 Le3x 10. De3x d6 11. 000 00 12. g4 Td8 13. H4 Sc6 14. Le2 Lb7 15. Thg1 Tac8 16. Te2 Sa5 17. Sa5x Da5x 18. Kb1 b4 19. Sd1 Tc6 20. Sf2 Da4 21. Tge1 d5 22. e4 Se8 23. f4 Sc7 24. Sd3 d4 25. Dg4 Sd5 26. Lf3 Sc3 27. bSc3x bc3x 28. Sc1 Da3 ...aufg. 0:1

Auch wer nicht in andere Länder reisen möchte, hat hier in Deutschland das ganze Jahr über die Qual der Wahl. Das Schachturnier-Ferienpaket ist riesig. Ich nehme über Ostern am Grenke Open in Karlsruhe teil.

Es gilt als das größte Schachturnier der Welt mit über 2000 Teilnehmern. Und man kann bei den Besten der Besten kiebitzen. Karlsruhe ist auf jeden Fall ein schöner Ort für einen Kurzurlaub für ein paar Tage. Auch wenn es nicht an die griechischen Traumparadiese heranreicht.

Zum Träumen dieses Video: <https://www.youtube.com/watch?v=FTGQMInH2gw> Schachferien im Aufwind.

Volksdorfer Schachklub von 1948 e.V.

Rudolf Angeli, 1. Vorsitzender
Tel. 040-60566773
E-Mail: Rudolf_Angeli@web.de
Ich freue mich auf Ihre Zuschriften oder besuchen Sie unsere Webseite:
<https://www.volksdorfer-schachklub.de>



Altes Clubhaus an der Berner Au.



4. April 2024 Richtfest Clubhaus an der Berner Au.



8. Oktober '24 Bauabnahme.



21. Juni '25 Jubiläums-Sommerfest.



Tennis-Schnupper-Workshops Kinder, Jugendliche und Erwachsene willkommen!



Alles Beach macht der Mai mit Beachvolleyball, Beachsoccer, Beach-Handball und Frisbee.

TENNIS IM WALDDÖRFER SV Es geht wieder los!

VON CLAUDIA CONZE

➔ Wenn die Sonne lacht und es wieder wärmer wird, freuen sich die Menschen auf den Sport im Freien. Radsport, Triathlon, Leichtathletik, Nordic Walking – für diese Sportarten im Walddorfer SV beginnt nun wieder die Sommersaison und das Outdoor-Training macht mehr Spaß als in der Halle. Auch für Ultimate Frisbee und Inline-Skating geht es nun wieder nach draußen – und natürlich für Beachsport und Tennis.

Seit 2014 betreibt der Walddorfer Sportverein an der Berner Au am Meiendorfer Mühlenweg nicht nur eine große Zweifelhalle, sondern auch eine Tennisanlage mit 8 Tennisplätzen, und seit 2022 drei attraktive Beachplätze, die für Beachvolleyball und andere Beachsportarten genutzt werden können. In den vergangenen Jahren ist der Tennisbereich innerhalb des Vereins stetig auf über 350 Mitglieder gewachsen. Als im Januar 2023 Mitglieder von der Tennisgemeinschaft Alstertal (TEGA) zum Walddorfer SV wechselten, wurde angeregt, das alte, baufällige Clubhaus durch ein neues Clubhaus zu ersetzen.

Neues Clubhaus an der Berner Au

Geplant war ein zweistöckiges, modernes Gebäude mit Umkleiden sowie einem größeren Raum für Geselligkeit, einer kleinen Küche mit Bartresen, Stühlen und Tischen sowie einer überdachten Terrasse mit Blick über die Tennisanlage. Das neue Clubhaus sollte ein Treffpunkt für alle Mitglieder auf der Anlage werden und auch anderen Sportlern zur Verfügung stehen.

Möglich wurde das Projekt allerdings nur aufgrund einiger Großspenden und kos-

tenfreier Planungsleistungen, die über 30% der Gesamtkosten ausmachten. Weitere Anteile konnten durch Zuschüsse des Hamburger Sportbunds und Eigenmittel des Walddorfer Sportvereins finanziert werden. Baubeginn war im Oktober 2023. Schnell wurde das alte, hölzerne Clubhaus abgerissen, das Fundament für den Neubau gelegt und mit den Maurerarbeiten begonnen. Bis zum Frühjahr wurde gemauert, das Dach errichtet und die Fenster eingebaut, so dass am 2. April 2024 das Richtfest gefeiert werden konnte. Zum großen Jubiläums-Sommerfest an der Berner Au im Juni 2024, bei dem neben dem Kinderfest auch ein Tennisturnier und eine Jubiläums-Kaffeetafel auf der Anlage gefeiert wurde, konnten die sanitären Anlagen im Clubhaus bereits genutzt werden. Die finale Bauabnahme fand am 8. Oktober 2024 statt. Über den Winter wurden weitere Innenarbeiten fortgesetzt, im Januar 2025 eine moderne Küchenzeile eingebaut und das Büro eingerichtet.

Mit dem Beginn der Outdoor-Saison wird das neue Clubhaus nun am 26. April 2025 feierlich eingeweiht und den Mitgliedern zur Nutzung übergeben. Zu der Eröffnung um 14:30 Uhr sind alle Mitglieder, aber auch Noch-Nichtmitglieder, Sportinteressierte und Neugierige herzlich eingeladen. Ab 15:00 Uhr folgt auf der Anlage dann der Saisonstart Tennis, mit einem Show-Match der Trainer, einem Spaßturnier für Kinder und Erwachsene sowie zahlreichen Kinderaktionen. Das Team der Sportsbar sorgt für Getränke, Gebrilltes und kleine Snacks. Die Siegerehrung findet um 18:30 Uhr statt. Danach gibt es Gelegenheit, den Abend auf der Terrasse und vor dem Clubhaus gemeinsam ausklingen zu lassen.

Für die Veranstaltung ist eine Online-Registrierung über die Website des Vereins erforderlich.

Start in die Tennissaison

Bereits seit dem 11. April sind die 8 Plätze auf der Tennisanlage an der Berner Au wieder bespielbar. Die Nutzung steht auch Nichtmitgliedern zur Verfügung. Die Plätze können über die Website des Vereins online gebucht werden.

Wer bislang noch nicht Tennis spielen kann, hat ab 5. Mai die Möglichkeit, einen **Schnupper-Workshop** zu belegen. Diese werden sowohl für Kinder als auch für Jugendliche und Erwachsene angeboten.

Der Unterricht findet in kleinen Gruppen statt. Alle Termine finden sich auf der Website im Bereich „Workshops“ und sind ab sofort buchbar. Die „alten Hasen“ können – ebenfalls über die Website – ihr **Saisontraining** bei den qualifizierten Tennistrainern des Vereins buchen.

Wir wünschen viel Spaß auf der Sportanlage an der Berner Au!

➤ **Übrigens:** Auch die benachbarte Beachanlage ist ab Mai wieder bespielbar und lädt ein zu Beachvolleyball, Beachsoccer und Beach-Handball und Frisbee.



Unser neues an der Berner Au CLUBHAUS ist fertig!

Das muss gefeiert werden!

Im Anschluss an die **Eröffnung** folgt der Saisonauftakt Tennis mit **Show Match**, **Spaßturnier** für Alle, **Kinderspaß** und geselligem Beisammensein.

Alle Infos und Anmeldung online!

Getränke, Gebrilltes und Snacks vor Ort

26.04.2025

14:30 Uhr – 19:00 Uhr
Tennisanlage an der Berner Au,
Meiendorfer Mühlenweg 35, 22353 Hamburg

Walddorfer SV



Hamburg

KunstKate im Frühling

Die ganze Vielfalt der Musik

➤ Auf die Freunde der KunstKate wartet ein umfangreiches Konzertprogramm für die kommenden Wochen. Viel Platz bleibt daher nicht für die Nachlese zum KATENFLOHMARKT am 30. März. Das KatenTeam hatte wieder sein Können unter Beweis gestellt und die angebotenen Katenschätze gekonnt platziert. Die verbliebenen Exponate sind noch bis Ende April im KatenLaden ausgestellt. Das Besondere an den bevorstehenden Konzerten ist die Vielfalt der Stile und die Herkunft der vortragenden Künstler. Einige treten zum ersten Mal in der KunstKate auf, umfangreicher über sie zu berichten ...

Freitag, 25. April, 20 Uhr
Omid & Arne

➤ Die Musik von Omid Bahadori und Arne Dreske zeichnet sich durch die Überwindung kultureller Barrieren aus. Zwei herausragende musikalische Per-

sönlichkeiten schöpfen aus der Fülle ihrer Möglichkeiten, um das Publikum auf eine fesselnde Reise voller einzigartiger Klangwelten mitzunehmen.

Omid Bahadori, gebürtiger Perser, wechselt spielerisch zwischen mehreren Saiteninstrumenten, archaischer Rahmentrommel, Kalimba und Handpan. Darüber hinaus beherrscht er uralte polyphone Gesangstechniken wie den „Hömmi“ (Kehlgang) und „Kargyaa“ (Untertongesang).

Pianist und Klangkünstler Arne Dreske versteht sich als Kulturbotschafter zwischen den Welten. Sein musikalisches Schaffen steht unter dem Credo: Zuhören, improvisieren, inspirieren. Dabei navigiert er mühelos zwischen Elementen aus arabischer Folklore, Jazz, Fusion und traditionellen Musikstilen aus aller Welt. Unerwartet erfrischend für die Ohren, ist ihr Programm mal meditativ, mal

explosiv, wenn etwa ein mongolischer Blues angestimmt wird.

Sonntag, 27. April, 16 Uhr
Tim Lothar & Holger HoBo Daub feat. János Mazura

➤ Tim Lothar umschreibt seinen Musikstil als Roots & Mississippi Delta Blues. Mit seiner Slide-Guitar und der eindringlichen, packenden Stimme ist ihm die Achtung und Aufmerksamkeit des Publikums gewiss. Daubs farbenreiches Bluesharp-Spiel mit Elementen aus Blues, Rock, Soul, Funk und Folk verbindet sich mit der virtuellen, kreativen Spielweise von Tim Lothar. János Mazura aus Budapest war Chef-Tubist an der Staatsoper in Istanbul. Er arbeitet regelmäßig für das Symphonieorchester in Budapest und spielt in diversen Jazz und Blues Bands (u.a. mit Corey Harris und Sugar Blue).

Sonntag, 4. Mai, 19 Uhr
Andreas Günther Quartett

➤ Der Hamburger Pianist Andreas Günther und der brasilianische Drummer Leonardo Susi haben sich 2015 in der Weltmetropole Shanghai kennen gelernt, wo sie längere Zeit Teil der lokalen Jazz-Szene waren. Weitere Bandmitglieder sind der Bremer Bassist Gerald Willms und der Jazz-Trompeter Alexander Gibson aus Berlin. Das kommunikative Quartett hat erst kürzlich auf seiner Brasilien-Tour 2024 ein neues Album aufgenommen, das im Laufe des Jahres veröffentlicht wird.

Sonntag, 18. Mai, 17 Uhr
TransAtlantic Duo

➤ Eine Saiten-Reise mit Alexander Paperny (Balalaika) und Vladimir Fridmann (Gitarre, Gesang). Ungewohnt und spannend ist diese Klang-Kombination - In dem leidenschaftlichen Zusammenwachsen zweier Instrumente klingen bekannte klassische Meisterwerke überraschend neu und originell.

Freitag, 23. Mai, 20 Uhr
Das Trio Hafennacht

➤ Musik mit nordisch poetischem Flair und Entertainment, stets mit der so wichtigen Selbst-

ironie! Chansons mit Seegang – für Handwerker, Heulsusen und Haifische. Es geht um Seenot, um Wind und um wortkarge Menschen und wie gestern zu jetzt gleich wird. Songs und Geschichten, die noch ganz frisch sind, ansonsten natürlich auch die schönen alten Songs der Küste. Erk Braren, der Mann von der Küste spielt seine Inselgitarre. Er treibt ein doppeltes Spiel und ist im anderen Leben Tischler. Ist seefest! Heiko Quistorf spielt Akkordeon und Trompete und hat fast nie Zeit. Er trompetet in Big Bands, spielt Akkordeon in Hafenkonzerten und auf Hochzeiten. Findet nur große Schiffe gut. Uschi Wittich ist die Stimme von Hafennacht. Die See ist rau, aber gut zu ihr.

Freitag, 30. Mai, 20 Uhr
Les Hommes du Swing

➤ Jedes Jahr wieder freudig erwartet vom Publikum der KunstKate! Die Band wurde im Mai 2015 gegründet. Neben dem Geiger Jordan Rodin, Mitglied der Symphoniker Hamburg, zählen zur Band die beiden Gitarristen Patrick Farrant und Benjamin Boitrelle sowie Bassist Axel Burkhardt. Das Quartett widmet sich sowohl dem traditionellen Swing als auch dem Gipsy-Jazz. Viel Spaß mit Musik gelebter Tradition!

Samstag, 31. Mai, 16 Uhr
Al-Amrie/Günther/Meisner Interfolk - Levitation Project

➤ Wieder einmal mag man sich fragen, wer diese so unterschiedlichen Menschen zusammengebracht hat. Samirah Al-Amrie, jemenitisch-indonesisch-deutsche Sängerin und Dozentin an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock, spielt Handpan und kann loopenderweise ihre Stimme kunstvoll vervielfältigen.

André Meisner wird neben dem Saxofon die ungewöhnliche, außerordentlich weich klingende armenische Flöte namens Duduk zum Klingen bringen. Meisner ist Mitbegründer des deutschen Duduk-Vereins. Seit vielen Jahren setzt er sich über die Musik für die Begegnung unterschiedlicher Kulturen der Welt ein. Auch Pianist Andreas Günther gibt sich nicht damit zufrieden, nur ein einzi-



ges Instrument zum Klingen zu bringen. Auf seiner intensiven musikalischen Bereisung der Welt hat er in den vergangenen Jahren neben lustigen Mini-Keyboards und der Querflöte auch perkussive Kleinstinstrumente gesammelt. Die Drei lassen eine vielfältige akustische Szenerie entstehen und präsentieren neben Liedern verschiedener Musikkulturen anregende Improvisationen und eigene Kompositionen.

Samstag, 7. Juni, 20 Uhr
Marcus Paquet und Martin Friedenstab

Benefizkonzert zugunsten der KunstKate!

➤ Der Hamburger Boogiepianist und -sänger Marcus Paquet ist seit mehr als drei Jahrzehnten auf der Bühne zuhause! – Er blickt zurück auf Hunderte von Konzerten im In- und Ausland und Auftritte mit Boogie-Altmeistern wie Jo Bohnsack und Günter Brackmann, die seine Lehrmeister wurden. Der Hamburger Gitarrist und Sänger Martin Friedenstab wird Marcus Paquet begleiten. Neben den roots-lastigen Blues-Wurzeln sind bei Friedenstab Anklänge an den RocknRoll-Großmeister Chuck Berry zu hören. Dabei bieten die Songs stets Raum für Improvisation. Beide Musiker werden an diesem Abend Ihr Bestes geben für den guten Zweck, ihr Wunsch: Ein volles Haus mit begeisterten, großzügigen Spendern, alles zum Erhalt der KunstKate.

Freitag, 13. Juni, 20 Uhr
Thede / Feldmann

➤ Mit künstlerischer Brillanz hauchen die zwei Musiker einem alten, oft verkannten und unterschätzten Genre neues Leben ein, denn Beni Feldmann und Steffen Thede interpretieren deutsche und plattdeutsche Volkslieder. Mit zarten, ausdrucksstarken Gitarrenklängen, einem rhythmisch fesselnden, virtuellen 5-String-Banjo und ihrem zweistimmigen Gesang transportieren sie den Zeitgeist, das Weltbild, die Wünsche und Hoffnungen der Menschen früherer Zeiten ins Jetzt. Jahrhunderte alte Texte und Lieder

scheinen aktuell wie nie, begeistern und verzaubern, reißen das Publikum mit und rühren es manchmal auch zu Tränen. In schelmischer Manier durchlaufen sie die gesellschaftlichen Schichten, werden zu deren Spiegel – nicht zuletzt durch schillernde Anekdoten zu Herkunft und Geschichte der vortragenden Stücke sowie Wortwitz und Humor. Steffen Thede ist ein 5-String-Banjo-Virtuose und Musikpädagoge aus Köln. Er tritt in verschiedenen, Genre übergreifenden Bands in Erscheinung und etabliert sich mit seinem individuellen Spielstil in der europäischen Bluegrass-

Szene. Beni Feldmann aus Freiburg ist Liedermacher, Sänger und Gitarrist. Im Duo Thede | Feldmann kann er seine Vorliebe für klassischen Gesang und seine Leidenschaft für akustische Musik in den ihm bekannten Gewässern des Volksliedrepertoires verschmelzen lassen.

➤ Kartenbestellungen per Mail an kunstkate.volksdorf@googlemail.com oder im KatenLaden, geöffnet Mittwoch bis Freitag 11-18 Uhr und Samstag 12-14 Uhr.
Herzlich willkommen in der KunstKate Volksdorf, Eulenkampstr. 60-64, 0172 4049762

RESIDENZ AM WIESENKAMP

residenz-wiesenkamp.de

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volksdorf, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Evangelischen Amalie Sieveking Krankenhaus. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für den Einzug in die Residenz am Wiesenkamp.

Wohnpark am Wiesenkamp gGmbH
Wiesenkamp 16 • 22359 Hamburg • Tel. 040 644 16 - 0

In besten Händen, dem Leben zuliebe.

Wie schön, einen unabhängigen IT-Service an der Seite zu haben

Rechtzeitiger Umstieg auf Windows 11, Datensicherung, Sicherheit und Cloudlösungen für Privat und Small Business. Aktuelle Themen, bei denen wir Sie gern begleiten.

Tel. 040 - 66 85 03 18

Woelk+Schulze Gesellschaft bR • Grubessallee 2 • 22143 Hamburg
www.woelk-schulze.de • Die machen das schon seit 1999.

Saal 1

KINOKoralle

Saal 2

DO 10.4.		17:30 Like a complete Unknown	20:30 Zum Bundesstart	DO 10.4.		17:15 Zum Bundesstart	20:00 Zum Bundesstart
FR 11.4.	15:30 KINDERKINO	17:45 Zum Bundesstart	Louise und die Schule der Freiheit	FR 11.4.	15:00 Ein Minecraft Film	Ice Aged	Parthenope
SA 12.4.	Moon, der Panda	Louise und die Schule der Freiheit		SA 12.4.			
SO 13.4.		17:30 Like a complete Unknown	Schule der Freiheit	SO 13.4.			
MO 14.4.		17:45 OmU		MO 14.4.			
DI 15.4.		17:45 Becoming Led Zeppelin		DI 15.4.			
MI 16.4.		17:45 Konklave		MI 16.4.		FR mit Gästen	
DO 17.4.	15:30 KINDERKINO	17:45 Zum Bundesstart	Louise und die Schule der Freiheit	DO 17.4.	15:00 Ein Minecraft Film	17:15 Zum Bundesstart	20:00 Zum Bundesstart
FR 18.4.		Louise und die Schule der Freiheit		FR 18.4.	15:00 PREMIERE Mein Weg-780km zu mir	Oslo-Stories: Liebe	Oslo-Stories: Liebe
SA 19.4.	Moon, der Panda	17:45 Konklave	Schule der Freiheit	SA 19.4.	15:00 Ein Minecraft Film	17:15 Zum Bundesstart	
SO 20.4.		17:30 Like a complete Unknown		SO 20.4.		Ice Aged	
MO 21.4.		17:45 Zum Bundesstart	Oslo-Stories: Liebe	MO 21.4.	15:00 Zum Bundesstart	17:15 Zum Bundesstart	20:00 Kult
DI 22.4.		17:45 Klandestin		DI 22.4.		Mein Weg 780km zu mir	Star Wars: Episode III - Die Rache der Sith (Re-release 20th Anniversary)
MI 23.4.		17:45 Zum Bundesstart	Louise und die Schule der Freiheit	MI 23.4.			20:00 Koralle e.V. Die Halbstarken
DO 24.4.	15:30 KINDERKINO	17:45 Zum Bundesstart		DO 24.4.	15:00 Zum Bundesstart	17:15 Zum Bundesstart	20:00 dokufilmfront Weisheit des Glücks
FR 25.4.		17:45 Erstaufführung	Der Pinguin meines Lebens	FR 25.4.	14:15 KINDERKINO Bambi Eine Lebensgeschichte aus dem Wald	16:30 Zum Bundesstart	20:00 Kult
SA 26.4.	Moon, der Panda	17:45 Zum Bundesstart		SA 26.4.		Der Meister und Margarita	Star Wars: Episode III - Die Rache der Sith (Re-release 20th Anniversary)
SO 27.4.	13:00 I. KINO Monty Spinnerratz	17:45 Zum Bundesstart		SO 27.4.	12:30 Oslo-Stories: Liebe	17:15 Zum Bundesstart	20:00 Zum Bundesstart
MO 28.4.		17:45 Zum Bundesstart		MO 28.4.		Oslo-Stories: Liebe	Oslo-Stories: Liebe
DI 29.4.		17:45 Zum Bundesstart		DI 29.4.			20:00 80er JAHRE SHINING
MI 30.4.		17:45 Zum Bundesstart		MI 30.4.			20:00 Zum Bundesstart
DO 1.5.	15:30 KINDERKINO	17:45 Zum Bundesstart	Islands	DO 1.5.	15:00 Zum Bundesstart	17:15 Zum Bundesstart	20:00 Zum Bundesstart
FR 2.5.	Alles steht Kopf 2	17:45 Erstaufführung		FR 2.5.	14:15 KINDERKINO	16:30 Zum Bundesstart	20:00 Koralle e.V. Lichter der Großstadt
SA 3.5.	15:30 KINDERKINO	17:45 Zum Bundesstart		SA 3.5.		Wenn das Licht zerbricht	20:00 dokufilmfront Das leere Grab
SO 4.5.	Vaiana 2	17:45 Zum Bundesstart		SO 4.5.		Klandestin	20:00 Zum Bundesstart
MO 5.5.		17:45 Zum Bundesstart		MO 5.5.			Wenn das Licht zerbricht
DI 6.5.		17:45 Zum Bundesstart		DI 6.5.			
MI 7.5.		17:45 Zum Bundesstart		MI 7.5.			
DO 8.5.	15:30 KINDERKINO	17:45 Zum Bundesstart		DO 8.5.	14:15 Zum Bundesstart	17:15 Zum Bundesstart	
FR 9.5.		17:45 Zum Bundesstart		FR 9.5.			
SA 10.5.	Grüße vom Mars	17:45 Zum Bundesstart		SA 10.5.	Der Meister und Margarita	17:15 Zum Bundesstart	
SO 11.5.		17:45 Erstaufführung		SO 11.5.			
MO 12.5.		17:45 Erstaufführung		MO 12.5.			
DI 13.5.		17:45 Erstaufführung		DI 13.5.			
MI 14.5.		17:45 Erstaufführung		MI 14.5.			

Saal 3

Das aktuelle Kino-Programm finden Sie im Internet unter volksdorfer-zeitung.de

Saal 3

Saal 3	Nachmittag	Vorabend	Abend	Saal 3	Nachmittag	Vorabend	Abend
DO 10.4.		16:45 KINDERKINO Moon, der Panda	19:30 OmU	DO 17.4.		16:45 KINDERKINO Moon, der Panda	19:30 Zum Bundesstart
FR 11.4.	14:30 16:45 Zum Bundesstart		Der Brutalist	FR 18.4.	14:30 16:45 Zum Bundesstart		Parthenope
SA 12.4.			19:30 geschl. Verant.	SA 19.4.	Ice Aged		
SO 13.4.	Ich will alles. Hildegard Knef		19:30 OmU	SO 20.4.	14:30 16:45 Zum Bundesstart		
MO 14.4.		16:45 KINDERKINO	Mickey 17	MO 21.4.	Ich will alles. Hildegard Knef		
DI 15.4.		Moon, der Panda	19:30 OmU	DI 22.4.		16:45 KINDERKINO Moon, der Panda	
MI 16.4.			Like a complete Unknown	MI 23.4.			19:30 Mädelsabend Flashdance

22359 HAMBURG - KATTJAHREN 1 - TEL. 040 / 64 20 89 39 - FAX 040 / 43 25 35 56

U-BAHN: VOLKSDORF - METRO-BUS: 24 / 174 / 375 PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN KINOTAG: Dienstag
www.korallekino.de (IMPRESSUM) Filmprogramm: Hans-Peter Jansen * Layout: H. Wiebeck

Neues vom BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER e.V.

Das Walldhorn



Liebe Leser,

nach mehr als 12 Jahren hoch erfolg- und dienstvoller Arbeit meines Vorgängers Manfred R. Heinz darf ich Sie zukünftig an dieser Stelle begrüßen: Auf der Jahreshauptversammlung wurde ich einstimmig zum Nachfolger als 1. Vorsitzender des Bürgervereins Walddörfer gewählt. Ich freue mich über das Vertrauen, dass mir damit entgegengebracht wird – weiß jedoch, dass der Verein für die Zukunft gut aufgestellt ist. Denn wir hatten ja bereits in der letzten Ausgabe berichtet, welch vielfältiges Programm wir für die nächsten Monate geplant haben, mit unterhaltsamen Ausfahrten und spannenden Inhalten. Neu dazugekommen ist am 13. Mai eine Veranstaltung im beliebten Format „Dialog mit den Bürgern“, in dem wir mit kompetenter Unterstützung aus der Bezirksversammlung über die Situation der Fahrradwege in Volksdorf sprechen wollen. Auch das verspricht interessant zu werden. Genießen Sie den Frühling!

Herzlichst, Ihr Wolfgang Merkle



1. Vorsitzender
Bürgerverein
Walddörfer e.V.
Telefon: 603 85 03,
E-Mail: w.merkle
@buergerverein-
walddoerfer.de



Dienstag, 22. April Besichtigung Kraftwerk Tiefstack Saubere Wärme für tausende Haushalte?

Bei einer Werksbesichtigung des Wärmekraftwerks Tiefstack am 22. April informieren wir uns über den langfristigen Plan der Stadt Hamburg, noch mehr Haushalte an das Fernwärmenetz anzuschließen. Wie wird Wärme produziert? Kann die Produktion auf noch ressourcenschonendere Weise umgestellt werden? Was sind die technischen Herausforderungen der Verteilung? Diese und andere Fragen

werden uns beantwortet von Mitarbeitern der Hamburger Energiewerke. Für den Rundgang, der leider nicht barrierefrei ist, wird uns vom Kraftwerk die Sicherheitsausrüstung gestellt. Es sind bitte feste Schuhe zu tragen.

Termin Dienstag, der 22. April Treffpunkt U-Bahn Volksdorf, Eingang Halenreihe um 9:20 Uhr. Die Führung in Tiefstack beginnt um 10:30 Uhr. Fahrt mit der U-Bahn U1 und U3 so

wie S-Bahn bis Haltestelle Tiefstack mit kurzem Fußweg zum Werk. Die Kosten für HVV trägt jeder Teilnehmer selbst. Maximal 15 Teilnehmer. Teilnahmegebühr 5,- € für Mitglieder des Bürgervereins, 8,- € für Nichtmitglieder. Zahlbar in bar am Treffpunkt. Anmeldungen per Anruf, SMS, WhatsApp bitte an Bertram Kerres unter Tel. 0176-84650853 oder per E-Mail an: b.kerres@online.de

Unsere aktuellen Touren

Mit dem Fahrrad unterwegs

Dienstag, 29. April Grünes Hamburg

Wie wäre es, mal einen tollen Blick auf die Innenstadt mit einem deftigen Erbeneintopf zu verbinden? Und dann noch leckeren Kaffee und Kuchen im ruhigen Zentrum des Stadtparks? Dann sind Sie hier richtig: Bei der ca. 42km langen, gemütlichen Radtour ab Volksdorf entlang des Wandse-/Eilbek-Radweges zur Außenalster und über Leinpfad, Heyns-Park, Stadtpark und Ohlsdorfer Friedhof wieder zurück nach Volksdorf. Wir werden in gemütlichem Tempo mit einigen Unterbrechungen für Erklärungen besonderer Orte zusammen einen schönen Tag erleben und uns dabei fast durchgehend im Grünen bewegen.

29. April, 11 Uhr, Treffpunkt U-Bahnstation Volksdorf, Ausgang Halenreihe, Rückkehr in Volksdorf ca. 16:30 Uhr.



Dienstag, 13. Mai Im Grenzgebiet

Auf unserer ca. 30 km langen Radtour ab Volksdorf werden wir häufig die Landesgrenze zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein überqueren um entlang des Bredenbeker Teichs nach Bünningstedt und Timmerhorn zu radeln. Ein landschaftlich sehr schöner Abstecher in den Duvenstedter Brook führt uns dann zur Kaffeepause beim Wohldorfer Herrenhaus. Von dort geht's durch

den Wohldorfer Wald und an der Lottbek entlang wieder zurück zum Ausgangspunkt.

13. Mai, 14 Uhr, Treffpunkt U-Bahnstation Volksdorf, Ausgang Halenreihe, Rückkehr in Volksdorf ca. 17:30 Uhr.

Für beide Radtouren gilt:

Teilnahmegebühr: 5,- € für Mitglieder des Bürgervereins, 8,- € für Nichtmitglieder zahlbar in bar am Treffpunkt. Je Tour maximal 10 Teilnehmer. Veranstalter: Bürgerverein Walddorfer. Die Tagesverpflegung übernimmt bitte jeder Teilnehmer selbst. Das Tragen eines Radhelmes wird empfohlen. Jeder Teilnehmer ist für die Verkehrssicherheit seines Rades selbst verantwortlich.

Anmeldungen: Bertram Kerres, per Telefon, WhatsApp oder SMS Tel. 0176-84 65 08 53, Email: b.kerres@online.de

Beten wat up Platt, över dit un dat Utwesseln?

Wenn man een Auto hett, denn weet man dat een Daags gröttere Reperaturen nödig ward. Je öller dat Auto is, je grötter de Reperaturen üm dörch den TÜV to kamen. Utwesseln is ansecht. Nee Kuppung, nee Bremsschieben, neen Ut-puff, nee Riepen un veeles mehr! Mit uns Minschen is dat nich anners. Dat fang mit de Tähn an. De Olen mütt utweselt warrn. De Hoor gaht ut, wo man aver mit Leven kann, odder een Prück mütt uthelpen. Leger ward dat mit den Schlaap. Schaap tellen schall helpen, odder Baldrian. De Rüich piert düchtig Ok hier sünd Ersatzdeele för Minschen up'n Markt. De Wetenshop hett in de letzten Johren veel as Ersatz för uns tum wessenln praat. Hart, Nieren, Leber. nee Kneeschieven, Hüftschalen ut Plastik. Kiek, nu sünd wi weder bit Auto. Mütt dat ok utwesselt warrn? Heff lang överlecht een nees to köpen, aver dat is in mien Öller nich mehr nödig. Utwesseln in de Poletik un Sport is männichmal vun Nöten. Wo veele Stünnen de Mannslüüd in de letz Weken in'e Glotze keken hebt. Fautball weer Trumpf. De Europamesterschaft wörr utspeelt. De Fans hebbt gröölt, so luut as güng. Hett nich lang duurt, denn sünd wi rutflogen. Wiel een Elfmeter, de een west is, nich geven wörr. Denn güng dat Schimpfen los. Den Schiedsrichter harr man utwesseln müß, aver dat geiht je nich, leider. Sonny!



Gut besuchter Stammtisch

Für Mittwoch, den 5. März, hatten wir zu einem unterhaltsamen Abend in die Schulkate eingeladen. Der Abend war ein voller Erfolg. Erik Siebel und seine Frau Katrin Ilonka sorgten mit geselliger Musik und kleinen „Geschichten aus dem Leben“ für ein gemütliches Beisammensein. Unser nächster Stammtisch, zu dem wir Sie herzlich einladen, findet am Mittwoch, den 7. Mai, um 18:30 Uhr im Obergeschoss der Schulkate (Links vom Museumsdorf, Obergeschoss des Restaurants Reethaus“) statt.

„BOULE“ - WER MACHT MIT?

Spiel für Gemeinschaft und Geselligkeit

Boule, „Petanque“, Boccia - Jeder hat bei Reisen in südliche Länder den Spielern schon einmal zugesehen. Boule ist mehr als nur ein Spiel, das Geschick und Konzentration erfordert. Es ist zugleich ein geselliges Ereignis. Man kommt ins Gespräch, man kann sich austauschen und zugleich die frische Luft genießen.

Boule ist ein Sammelbe-griff für verschiedene Kugelspiele, die bis in die Antike zurückreichen. Die moderne Variante „Petanque“ entstand Anfang des 20. Jahrhunderts in der Provence und ist heute die populärste Variante des Boulespiels. Das Ziel beim Boulespiel ist einfach.

Man versucht eigene Kugeln so nah wie möglich an eine kleine Holzkugel zu werfen. Gespielt wird in Teams von ein bis 3 Personen. Jede Mannschaft hat 6 Kugeln die abwechselnd geworfen werden. Am Ende jeder Runde werden Punkte für die Kugeln vergeben, die näher an der Holzkugel liegen als die Ku-



geln des gegnerischen Teams. Boule wird in der Regel auf einem ebenen, sandigen oder Kies bedeckten Untergrund gespielt, der eine Länge von 15 Metern und einer Breite von 4 Metern haben sollte.

Wer hat Lust das Boulespiel einmal auszuprobieren? Der Bürgerverein möchte eine kleine Gruppe zusammenstellen, die sich regelmäßig trifft. Angestrebt wird ein Start Anfang Mai, dienstags ab 15:00 Uhr. Der Platz steht noch nicht endgültig fest.

Kontakttaufnahme und Koordination: Petra Zimmermann - E-Mail: petzihh@t-online.de - Tel 040 320 446 36.

Staffelstab-Übergabe im Bürgerverein

Fast 12 Jahre lang hat Manfred R. Heinz die Geschichte des Bürgervereins Walddorfer e.V. als erster Vorsitzender gelenkt. Dabei hat er eine Vielzahl enorm wichtiger Initiativen auf den Weg gebracht, dazu im direkten Kontakt mit Verwaltung und Lokalpolitik immer wieder den Austausch

gesucht und den Verein durch herausfordernde Zeiten geführt. Nun war es Zeit für die Übergabe an einen Nachfolger: Auf der Jahreshauptversammlung am 27. März haben die Mitglieder des Bürgervereins Prof. Dr. Wolfgang Merkle zum ersten Vorsitzenden gewählt, der die Arbeit des Vereins ganz

im Sinne von Manfred R. Heinz fortsetzen möchte. „Der Bürgerverein Walddorfer erfüllt im gesellschaftlichen Miteinander im lokalen Raum eine enorm wichtige Aufgabe - und deshalb freue ich mich auf die vor uns liegenden Herausforderungen“, so Wolfgang Merkle bei der der Amtsübergabe.



Werden auch Sie Mitglied im Bürgerverein Walddorfer e.V.

Bitte senden Sie diesen Antrag an: Bürgerverein Walddorfer e.V., Im Alten Dorfe 28, 22359 Hamburg

Beitrittserklärung

Nachname:	Vorname:	Datum, Unterschrift:
Geburtsdatum:		Einzugsermächtigung - jederzeit widerrufbar. Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Walddorfer e.V. meinen Jahresbeitrag im Rahmen des Lastschriftverfahrens von meinem Konto abzubuchen.
Partner/in Nachname / Vorname:		
Geburtsdatum:		Kontoinhaber:
Straße:		
Hausnummer		IBAN:
PLZ		
Ort:		DE
Telefon:		
E-Mail:		Datum, Unterschrift:

Jahresbeitrag für Nemitglieder in den ersten zwei Kalenderjahren: 20 €, Paare 30 €
Anschließend regulärer Jahresbeitrag (Stand 2022): Einzelpersonen 40 €, Paar: 60 €.



Über den Bürgerverein Walddorfer

Unter dem Motto „für den Erhalt der lokalen Lebensqualität“ fördert der Bürgerverein Walddorfer den sozialen Austausch der Bürgerinnen und Bürger und setzt sich inhaltlich über konkrete Themen und Projekte für unseren schönen Stadtteil ein. Als überparteiliches, unabhängiges Organ formuliert der Bürgerverein dazu Anfragen an Politik und Verwaltung und informiert die Volksdorfer umgekehrt über den Verlauf und die Ergebnisse regionaler Ausschusssitzungen. Deshalb lohnt es sich, Mitglied im Bürgerverein zu sein oder zu werden. Auf unserer Webseite buergerverein-walddorfer.de informieren wir über unsere regelmäßigen Ausfahrten, Spielabende und Stadtrundgänge. Und wenn Sie Fragen oder Anregungen zu unserer inhaltlichen Arbeit haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme:

Entwicklung des Ortskerns: ortskern@buergerverein-walddorfer.de

Landschaft und Natur: landschaft@buergerverein-walddorfer.de

Bau- und Strukturentwicklung: strukturerhalt@buergerverein-walddorfer.de



BIOTOPVERBUND (3)

Stellmoorer Tunneltal-Kiebitzmoor

VON OLAF JESCHKOWSKI

➤ Unser Betrachtungsraum besteht aus dem genannten Biotopverbund der einem unterschiedlichen Schutzstatus unterliegt. Sie stellen kleinräumig bereits einen Biotopverbund dar, auch wenn sie durch Straßen und Bahngleise getrennt sind. Für Flora und Fauna ist jedoch der großräumige Biotopverbund von Bedeutung.

In dieser Folge stellen wir Besonderheiten und Alleinstellungsmerkmale der einzelnen Lebensräume vor. Die Lebensräume, die sich zwischen den großräumigen Kernflächen der bestehenden Naturschutzgebieten befinden, auch Trittsteinbiotope genannt, werden durch Wälder, Moore, Teiche, Bäche, Wiesen und Knicks gebildet.

Oberflächenbild

Ein Oberflächenbild von Dr. Alf Grube (1) zeigt anschaulich die geologische Einheit die durch Gletscher geformte Hügellandschaft, die als Jungmoräne bezeichnet wird. Diese Vergletscherung begann etwa vor 21 000 Jahren und endete in Norddeutschland vor ca. 16 000 Jahren. Sie wird als Weichsel-Kaltzeit bezeichnet.

Im Landschaftsbild "Biotopverbund Stellmoorer Tunneltal-Kiebitzmoor" ist die eiszeitliche Entstehungsgeschichte bis heute ablesbar. Verbindungsflächen einschl.sog. Trittsteinbiotope verbinden und ergänzen

die Kerngebiete. Kerngebiete sind die NSG Stellmoorer Tunneltal + Höltingbaum, Volksdorfer Teichwiesen und Duvenwischen. Für den "Biotopverbund Stellmoorer Tunneltal-Kiebitzmoor" bedeutet das, dass das gesamte Gebiet im Naturschutz bzw. Landschaftsschutz eingebettet ist und den Status Biotopverbund hat.

Unsere Betrachtung im "Biotopverbund Stellmoorer Tunneltal-Kiebitzmoor" gilt einigen Trittsteinen innerhalb der markierten Flächen in der Karte (2):

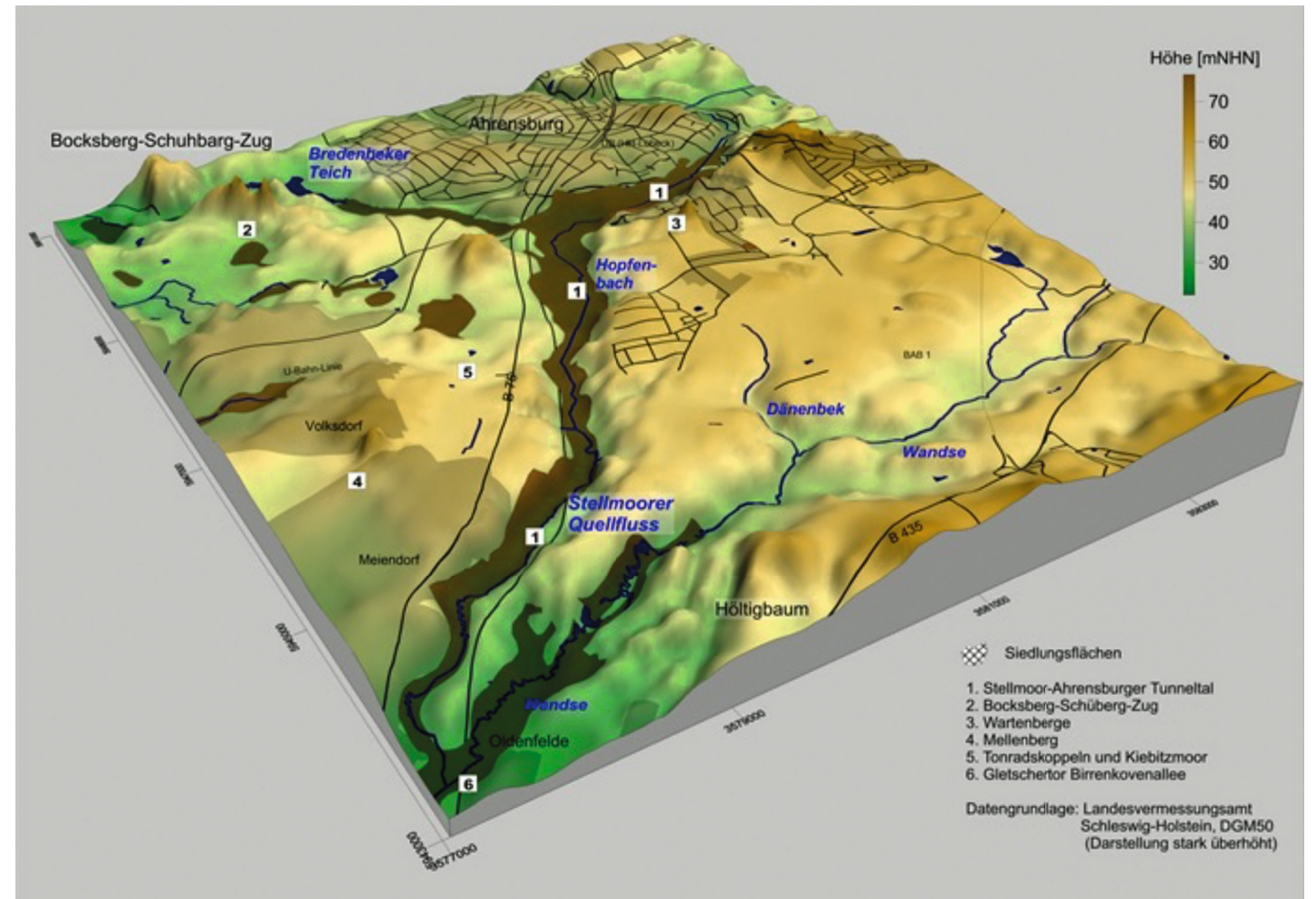
Flächen im Biotopverbund mit Gestaltungsbedarf

Grüne Umrandung: Hierzu zählen die Gebiete Volksdorfer Wald bis zum Meienthun zur Grenze Stormarn. Neu als naturnaher Laubwald, ist das Gebiet östlich vom Mellenbergweg-Langfeld bis bis zur Eulenkrukgasse ausgewiesen. In den grün umrandeten Flächen ist der mittlere Bereich nur zum Teil aufgeforstet. Insbesondere östlich des Mellenbergweges, in Verlängerung des Volksdorfer Waldes muß eine Aufforstung erfolgen. Am Rand des Volksdorfer Waldes liegt einer der höchsten Hügel im nördlichen Hamburg, der Mellenberg. Dieser Hügel, auch Schildrücken genannt, liegt in der Randzone der Jungmoräne. Eingebettet in der Jungmoränenlandschaft befindet sich das Naturdenkmal Kiebitzmoor

Gelbe Umrandung: Hierzu gehören die Ge-

biete nördlich der Eulenkrukgasse mit den Tonratskoppeln sowie das Gebiet zwischen der Meiendorfer Str. und Vinetastraße. Die gelb markierten Flächen befinden sich in jeder Hinsicht im räumlichen Zusammenhang zum Biotopverbund und sind unbedingt in den Biotopverbund einzugliedern. Besonders der Moränenhügel in den Tonradskoppeln steht hier im Focus. Die Lage dieser Hügel wird als Randmoräne der Meiendorfer-bzw. Allhorner Gletscherzunge bezeichnet. Unter diesem Begriff wird der jüngste Vorstoß der letzten Vereisung im Hamburger Raum gekennzeichnet, der unverwitterte, kalkige Gesteine an dieser Randmoräne abgelagert hat. Westlich der Tonradskoppeln beginnt das Areal der Allhorner Gletscherzunge, die zur Vergletscherung Volksdorfs führte. Das gleiche gilt für die Fläche südlich der Meiendorfer Straße.

Rot gestrichelte Linie entlang der Meiendorfer Straße und der Bahntrasse: An der Meiendorfer Straße hat die Stadt mit der Erstellung von Knicks mit der "Wiedervernetzung" begonnen. Wie die Wiedervernetzung entlang der Bahntrasse erfolgen soll, der wohl wichtigsten und zugleich empfindlichsten Verbindung des Biotopverbundes, bleibt eine offene Frage. Die in der Karte aufgeführten Flächen zeichnen sich in beispielhafter Weise für den Biotopverbund aus. Sowohl im naturschutzfachlichen Wert als auch aus im räumlichen Zusammenhang.



1 Im Landschaftsbild "Biotopverbund Stellmoorer Tunneltal-Kiebitzmoor" ist die eiszeitliche Entstehungsgeschichte bis heute ablesbar.



2 Flächen im Biotopverbund mit Gestaltungsbedarf

Legende

Die Gebiete bestehen überwiegend aus:

-  Naturnahe Laubwälder:
-  Feldmarkflächen mit wertvollen Knicks
-  Grünland mit Auen
-  Linearer Biotopverbund
-  Ziele Wiedervernetzung Lebensraum
-  Kleingewässer, Qualmgewässer, Bracks
-  Naturdenkmal- kleinflächige Moore

DIE TAP – MEHR ALS EIN ZUHAUSE FÜR DEN TAG



Tagespflege Poppenbüttel gGmbH

Haus 1

Poppenbüttler Bogen 2 · 22399 Hamburg

Haus 2

Poppenbüttler Bogen 39 · 22399 Hamburg

Haus 3

Ochsenzoller Straße 28 · 22848 Norderstedt

Haus 4 – Tagespflege Lichtblick

Kritenbarg 47 · 22391 Hamburg

Haus 5

Wiesenkamp 22 c · 22359 Hamburg

Zentrale:

Tel.: 0 40 - 6 11 88 999 0

Fax: 0 40 - 6 11 88 999 11

Internet: www.tap-tagespflege.de · E-Mail: info@tap-ev.de

WAS IST TAGESPFLEGE

Eine Tagespflege für Senioren ist eine offene teilstationäre Einrichtung. Die Gäste erfahren hier tagsüber eine fachlich kompetente Pflege und Betreuung sowie einen strukturierten Tagesablauf. Sie können weiterhin in ihrer eigenen Häuslichkeit leben und werden dort von ihren Angehörigen oder einem ambulanten Pflegedienst unterstützt.

Sie werden morgens von unserem Fahrdienst aus ihrem Zuhause abgeholt, und nachmittags bringen wir sie wieder dorthin zurück. Durch den Aufenthalt in der Tagespflege werden die Angehörigen entlastet.

Eine Heimunterbringung kann so hinausgezögert oder sogar ganz vermieden werden.



Neulichs
im Dorf...

VON JENS A. JENSEN

➤ Von der Eulenkugstrasse kommend, hatte einer unserer Stammtisch-Politiker letztes auf der anderen Seite der Fußgängerzone Volksdorfs geparkt. Vom Stammtisch in der Villa aus gesehen. „Da fahre ich jetzt immer hin, da finde ich stets einen Parkplatz!“ - „Du mit deinem E-Bike! Hast du da wirklich Probleme?“ höhnte die Runde im Chor, die sich hier zum Mittwochvormittag-Marktfrühstück versammelt hatte. „Egal“, meinte der frischgebackene Zweiradfahrer, „aber da sind ja auch schon wieder ein paar Geschäfte weg! Alles wegen Internet!“ - „Ne alles wegen die Leute“, widerspricht der notorische Papierzeitungs-leser unter den meist längst Netflix-affinen Silberhirschen. „Wenn die Leute im Dorf einkaufen würden statt online bei „Make America great again“ oder analog im großen Einkaufszentrum, dann hätten wir nicht so viele leere Schaufenster.“

Obwohl: So leer sind die Schaufenster oft gar nicht. Unter dem früheren Bücherhallen-Domizil haben die Volksdorfer Kunstschaffenden, soweit mit den „Kunstspuren“ unterwegs, sofort eine große Ausstellung etabliert, dort wo früher exklusive Damenmode angeboten wurde. „Es lohnt sich, da mal hinzugehen“, rät Mister Glatzkopf, der auf seinem täglichen Gang zum fernen Postbriefkasten dort vorbeikommt.

„Lass uns mal ein bisschen spinnen“, animiert der frühere Zeitungsschreiber seine Freunde, „Was wäre wenn?“ Es gebe so viele Überlegungen über und für die Zukunft Volksdorfs, wenn auch oft nur um eigentlich unabdingbare Veränderungen abzuwehren. „Aber Lenin hatte mit seinem Rat recht: Wenn du eine Bewegung nicht aufhalten kannst, setze dich an ihre Spitze!“

Und das raten unsere alten Herren an der Spitze der Bewegung nach eingehender Diskussion: „Volksdorf“ konzentriert sich auf drei Schwerpunkte. Nummer eins die Kultur. Nummer zwei die Nahversorgung. Nummer drei die medizinische Versorgung. Und das vermarktet das „Dorf“ dann gemeinsam.

Wo immer ein öffentliches oder Firmen-Gebäude zu groß wird, entsteht dort ein kulturelles Angebot. Die Bücherhalle, die Sparkasse, die Kirchengemeinden, sogar das Krankenhaus bieten Räume günstig zur Miete an. Gleichzeitig haben wir Vereine und Stiftungen mit eigenen Veranstaltungsinteressen und Raumangeboten. Museumsdorf. Villa. Kunstkate. Koralie. Diese kulturellen Angebote werden gebündelt und vervollständigt, zum Beispiel durch ein Geschäft mit Malerbedarf, mit Musikalien. „Volksdorf als Künstlerdorf – Klasse“, meint ausgerechnet der nach Ahrensburg Ausgewanderte am Tisch.

Der Komplex Nahversorgung spricht für sich, ist aber letztlich nur so umfangreich wie vom Kaufmann eigeninitiativ verstanden. „Die notwendige Organisation gibts ja schon lange“, heißt es, „wenig verständlich, dass trotzdem fast jeder sein eigenes Süppchen kocht.“ - „Weils nix kosten darf!“ - „Nochmal Lenin – oder wars de Gaulle? - Einigkeit macht stark.“

Eine gemeinnützige Agentur sorgt für Marketing und die Positionierung Volksdorfs im dominanten Angebot der Hamburger City. „Die Idee hatten wir schon mal“, sagt der Weißkopf. „Es gibt keinen Gedanken, der nicht schon mal gedacht worden ist. Angeblich von Albert Einstein.“

„Tja“, meint der Senior der Runde, „werden wir das noch erleben? Da hätte ich noch ein passendes Zitat, diesmal von Erich Kästner – Es gibt nichts Gutes, es sei denn man tut es.“

SIE BEZIEHEN PFLEGE GELD? SIE BENÖTIGEN EINE BERATUNG NACH § 37.3?

**KEIN PROBLEM – DAS ÜBERNEHMEN
WIR GERN FÜR SIE – KOSTENLOS!**

Sie haben einen Pflegegrad und beziehen Pflegegeld? Dann sind Sie vom Gesetzgeber aus verpflichtet, in regelmäßigen Abständen einen Beratungstermin nach Paragraph 37.3 in Anspruch zu nehmen.

Diese Pflegeberatungen werden vom PTW Pflegeteam – für Sie kostenlos – übernommen und sollen Sie als Pflegebedürftigen oder pflegenden Angehörigen bestmöglich unterstützen.



So bekommen Sie Tipps, die die häusliche Pflege erleichtern und hilfreiche Informationen über die Leistungen der Pflegekasse. Dazu gehören zum Beispiel Umbaumaßnahmen, die Verhinderungspflege oder der Entlastungsbetrag.

Und Sie haben Gelegenheit, Ihre ganz persönlichen Fragen zum Thema „Pflege“ zu stellen. Wir nehmen uns gern Zeit für Sie.

Übrigens: Jede 2. Beratung wäre auch online – über eine gesicherte Videotelefonie – möglich.

Wichtig: Wird dieser Pflichttermin nicht wahrgenommen, kann das Pflegegeld gekürzt werden.



P · T · W PFLEGETEAM

Wir beraten Sie in ganz Hamburg!

Sichern Sie sich jetzt Ihren Termin!

Per Telefon – 41 11 99-0 – oder
unter www.ptw-pflegeteam.de



PTW Pflegeteam · Halenreihe 42 · 22359 Hamburg

EHRI G

ZWEIRADHAUS GMBH

80

JAHRE

Zweiradhaus Ehrig

Das möchten wir mit Ihnen feiern!

Für alle Räder und E-Bikes der Marken
Pegasus und Bulls zahlen Sie nur

80%*

* basierend auf dem UVP für im Lager verfügbare Ware

Für Finanzierungen und Leasing gelten abweichende Konditionen.

Wir verstärken unser Team

Werkstattleitung
Verkaufsmitarbeiter
in Voll- oder Teilzeit
Auszubildende/-r für
Verkauf und Werkstatt



www.ehrig24.de

Fahrräder, Zubehör u. Werkstatt
Claus-Ferck-Straße 39
22359 Hamburg-Volksdorf
Tel.: 040 - 603 45 01

Pedelec u. E-Bike
Eulenkrogstr.65
22359 Hamburg-Volksdorf
Tel.: 040 - 307 44 111